



Herausgeber:
Kultur und Tourismus Pulsnitz
gemeinnützige GmbH
Am Markt 3, 01896 Pulsnitz
http://www.pulsnitz.de
E-Mail:
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
verantw. für aml. Teil:
Bürgermeister Peter Graff
Redakteurin: Evelin Rietschel
Telefon: (03 59 55) 7 09 23
Telefax: (03 59 55) 4 42 46
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Herstellung: MK-IT-Service Mario
Krüger Pulsnitz
Satz: m+k Großröhrsdorf
Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH,
Bautzen
Verteilung: Medien Vertrieb Dresden,
(03 51) 48 64-20 78

**Amtsblatt für Pulsnitz
und Ortsteile**
26. Jahrgang
Mai 2015

Erscheinungstag: 2.5.2015
Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
der Stadt Pulsnitz und Ortsteile
Jahresabonnement im Postversand ab
16,20 €, Bezug über den Herausgeber

**STADTFEST
PULSNITZ**

22. Stadtfest in Pulsnitz vom 8.-10. Mai

Pulsnitz feiert – wie in jedem Jahr am zweiten Wochenende im Mai! Zwischen dem traditionellen Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen und dem Abschlusskonzert am Sonntagabend liegt ein dicht gepacktes Programm, für das die Veranstalter, Bob Kreutel vom Café Harlekin in Pulsnitz und die Stadtverwaltung Pulsnitz, auf gutes Wetter hoffen.

Allein elf Konzerte wird es auf den beiden Bühnen am Markt und auf dem Ziegenbalgplatz geben, darunter z.B. die Band „Biba und die Butzemänner“ (Partymusik), die schon im vergangenen Jahr trotz Regenwetter grandios beim Publikum ankam,

gramm aufführt und dem Publikum kleine irische Gruppentänze beibringen möchte. Alle kleinen und großen Tänzer sind dazu herzlich eingeladen. „Bellbreaker“ bringen Hard-Rock nach Pulsnitz und versprechen nicht nur Töne fürs Herz, sondern auch eine Show für das Auge. Die Fahrt auf dem „Highway to hell“ wird sicher rasant. Ein Highlight in diesem Jahr ist die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Kurzfilm Festival Dresden. Am frühen Samstagnachmittag wird auf der großen Volksbank-Leinwand eine Auswahl der Publikumsliebliche, Preisträger und Wettbewerbsteilnehmer des 27. Filmfestes Dresden präsentiert.

Freitag 8. Mai

ab 15:30 Uhr

16:00 Uhr

17:30 Uhr

ab 18:00 Uhr

19:30 Uhr

ab 20:00 Uhr

20:30 Uhr

21:30 Uhr

22:00 Uhr

danach

Markt: Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen und musikalischer Unterhaltung durch den Gemischten Chor Pulsnitz

Puppentheater: „Rumpelstilzchen“ (Historische Sternwarte, Großröhrsdorfer Straße 27)

Markt: Bieranstich durch den Bürgermeister

Markt: „Kremsermugge“ (Live-Musik)

Markt: „From Broadway to Hollywood“ – Tanzshow Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen

Ziegenbalgplatz: HK City Beats mit „Gerumse und Gebumse“ (DJs)

Vom Markt zum Schützenplan: Traditioneller Lampionumzug

mit dem Pulsnitzer und dem Kleinröhrsdorfer Spielmannszug

Schützenplan: Großes Feuerwerk der Schausteller

Markt: „Flammendiva“ – Feuershow zur Eröffnung des Stadtfestes

Markt: Partycular – die Partyband (Live-Musik)

Vorsicht! Im gesamten Innenstadtbereich ist die „Promillstreife“ unterwegs.

Samstag, 9. Mai

9.00-15.00 Uhr **Wettinstraße 24:** kostenfreie Fahrradcodierung bei Zweiradservice Wolf

10:00 Uhr

Julius-Kühn-Platz: Traditionelle Wanderung mit Wanderfreund Andreas und dem Gemischten Chor Pulsnitz in Richtung Ohorn (ca. 15 km)

14:30 Uhr

Markt: Kino in der Stadt – Filmvorführungen des Internationalen Kurzfilmfestival Dresden (Publikumsliebliche, Preisträger, Wettbewerbsteilnehmer)

16:00 Uhr

Ziegenbalgplatz: Präsentation des Judovereins

16:00 Uhr

Markt: „Disney Highlights“ – Tanzshow der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen

Geburtsaus Ernst-Rietschels: Ausstellungseröffnung „Künstlerfreundschaft“

Falk Nützsche und Jens Hackel

Irishes Flair auf dem Ziegenbalgplatz - mit den passenden Getränken für das irische Urlaubsgefühl

ab 16:00 Uhr **The Voltz** (Live-Musik: Bluegrass, Folk, Irish)

19:00 Uhr

Tanzshow der Irish Dance Company mit Anleitung und der Einladung zum Mittanzen

ab 21:00 Uhr

The Cluricaune (Live-Musik)

Musik auf dem Marktplatz

ab 19:00 Uhr

Müllermugge (Live-Musik)

ab 22:00 Uhr

Bellbreaker (Live-Musik: AC/DC)

Vorsicht! Im gesamten Innenstadtbereich ist die „Promillstreife“ unterwegs.

Sonntag 10. Mai

Robert-Koch-Str. 36: Verzieren von kleinen Herz Kuchen zum Muttertag in der Bäckerei Götz

9:15 Uhr

Markt: Frühsport mit Dana Herrlich

10:00 Uhr

Markt: Traditioneller Open-Air Gottesdienst mit der Evangelischen Kirchgemeinde

danach

Markt: Frühschoppen mit Arek Frog

12:30 Uhr

Markt: Kabarett am Mittagstisch mit Oma F.R.I.E.D.A

14:00 Uhr

Ziegenbalgplatz: Präsentation des Judovereins

15:00 Uhr

Markt: Marsch- und Drillkontingent des Spielmannszuges Oberlichtenau (Live-Musik)

ab 15:30 Uhr

Markt: Zumba-Fitnessparty

17:30 Uhr

Musik am Sonntagabend

ab 18:30 Uhr

Markt: Biba & die Butzemänner (Live-Musik)

ab 19:00 Uhr

Ziegenbalgplatz: HK City Beats - Chillout (DJs)

Vorsicht! Im gesamten Innenstadtbereich ist die „Promillstreife“ unterwegs.

Freitag, Samstag und Sonntag:

Innenstadt:

Buntes Markttreiben mit vielen Händlern, Kinder- und Familienprogrammen

Schützenplan:

Sachsenmilch-Wissensstraße für Kinder, ENSomobil mit Bastel- und Spielangeboten, Kletterwand und Kinderreiten sowie Straßenkunst

Vergnügungspark der Schausteller

Samstag und Sonntag:

Julius-Kühn-Platz:

Verschiedene Angebote der Pfadfinder „Royal Rangers“

Wettinstraße:

Highlights mit Pferdestärken - Quadrenalin Quads, Motorräder der Triumph Fabrik Dresden und Angebote des ADAC

Aktuelle Informationen unter www.stadtfest-pulsnitz.de. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.



Zwei Tanzshows bietet die Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen auf dem Markt.

„Kremsermugge“ (Blasmusik), „The Voltz“ (Bluegrass, Folk, Irish), „The Cluricaune“ (Irish) und „Bellbreaker“ (AC/DC). Für den sportlichen Programmteil sorgen die Vereine aus der Region mit Darbietungen. Und wer selbst aktiv sein möchte, kann am Festwochenende Quadtouren in und um Pulsnitz unternehmen oder an den Sportprogrammen (Frühsport, Zumba) teilnehmen. Der Ziegenbalgplatz steht am Samstagabend unter irischen Einflüssen. Mit dabei ist die Irish Dance Company Dresden, die ein Pro-

gramm aufführt und dem Publikum kleine irische Gruppentänze beibringen möchte. Alle kleinen und großen Tänzer sind dazu herzlich eingeladen. „Bellbreaker“ bringen Hard-Rock nach Pulsnitz und versprechen nicht nur Töne fürs Herz, sondern auch eine Show für das Auge. Die Fahrt auf dem „Highway to hell“ wird sicher rasant. Ein Highlight in diesem Jahr ist die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Kurzfilm Festival Dresden. Am frühen Samstagnachmittag wird auf der großen Volksbank-Leinwand eine Auswahl der Publikumsliebliche, Preisträger und Wettbewerbsteilnehmer des 27. Filmfestes Dresden präsentiert.

gramm aufführt und dem Publikum kleine irische Gruppentänze beibringen möchte. Alle kleinen und großen Tänzer sind dazu herzlich eingeladen. „Bellbreaker“ bringen Hard-Rock nach Pulsnitz und versprechen nicht nur Töne fürs Herz, sondern auch eine Show für das Auge. Die Fahrt auf dem „Highway to hell“ wird sicher rasant. Ein Highlight in diesem Jahr ist die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Kurzfilm Festival Dresden. Am frühen Samstagnachmittag wird auf der großen Volksbank-Leinwand eine Auswahl der Publikumsliebliche, Preisträger und Wettbewerbsteilnehmer des 27. Filmfestes Dresden präsentiert.

Wichtiges rund ums Fest

Wochenmarkt: Der Wochenmarkt am Mittwoch, dem 6. Mai kann noch stattfinden. Der Frischemarkt am Freitag, dem 8. Mai entfällt.

Straßensperrung:

Zum Stadtfest wird wieder die Innenstadt von der Wittgensteiner Straße bis zum Wettinplatz einschließlich Markt und Kirchplatz von Freitag, 8. Mai 12 Uhr bis Montag, 11. Mai 5 Uhr gesperrt. Der Schützenplan ist von Montag, 4. Mai

6 Uhr bis Montag, 11. Mai 10 Uhr als Parkplatz gesperrt.

Händlermeile: Durch die Pulsnitzer Innenstadt: Freitag ab 15 Uhr, Sonnabend und Sonntag ab 11 Uhr

Vergnügungspark: Auf dem Schützenplan: Freitag, ab 15 Uhr Familientag im Vergnügungspark der Schausteller mit reduzierten Preisen
Sonnabend und Sonntag ab 14 Uhr



Änderungen vorbehalten.

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 3: Auslage zur Planfeststellung Neubau S177

Seite 4: Saisonöffnung im Bad am 16. Mai

Seite 7: Fördermittel für Leichtathletikanlagen

Seite 8: Neue alternative Arztpraxis in Pulsnitz

Seite 9: Zirkusprojekt Oberlichtenauer Schüler

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in meinen letzten Kolumnen habe ich mich sehr hinreißen lassen, die schönen und wirklich wunderbaren Dinge des Lebens sträflichst nicht zu erwähnen. Und dabei sind es doch gerade diese mit Freude verbundenen Situationen, die uns positiv erfahren lassen, warum wir den Beginn eines jeden Morgens als Geschenk ansehen, und warum ab und zu ein Lächeln unser Gesicht verzaubern sollte bei dem Gedanken an das Erlebte zurück. Die Natur richtete es ein, dass unsere älteren Generationen mitunter mehr und mehr in der Vergangenheit leben, sehr oft voller Freude, aber auch manchmal sehr leidvoll davon berichten. Nicht selten spiegeln sich Tränen in deren Augen, wenn sie aus ihrem Leben erzählen und scheinbar das Erzählte gerade in diesem Augenblick nochmals durchleben. Es ist eine Gabe, die in einem jeden von uns schlummert und sich oft gerade dann zu erkennen gibt, wenn keiner es so recht erwartet. Und genau aus diesem Grund scheint es mir sehr wichtig zu sein, sich schöne Erlebnisse zu schaffen, positiv zu denken und stets dem Schlechten noch etwas Positives abzugewinnen, auch wenn es mitunter nach außen hin ein wenig dem Galgenhumor gleichkommt. Denn irgendwann ist der Zeitpunkt da, wo wir möglicherweise mehr in unseren Erinnerungen schwelgen als in der Gegenwart leben. Und sollten dann nicht die Augen lieber aus Freude glänzen? – „Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.“

Zum Tag des Buches erhielt ich eine Einladung aus der Christlichen Bücherstube. Manchmal reichen wenige Augenblicke zu, um den Kopf frei zu bekommen, den Gedanken eine vollkommen andere Richtung zu geben und als ein ganz anderer Mensch den Platz zu verlassen, als wie man ihn noch vor kurzem betreten hat. In einer warmherzigen, von Verständnis und Interesse geprägten „Generationenrunde“ genossen alle das Gefühl, angekommen und verstanden zu sein. Nicht das ganze Drumherum, sondern der Mensch selbst stand im Mittelpunkt. – Und einmal ganz tief in sich hinein gedacht: Wann hatten Sie das letzte Mal ein ähnliches Gefühl?

Begeistert bin ich sehr von unseren Jugendlichen aus den 9. Klassen unserer Pulsnitzer Oberschule. Oft genug werden gerade die jungen Menschen in eine Schublade gesteckt, in die sie in der Tat nicht gehören. In ihrem Projekt „Stadtrat für einen Tag“ zeigten sie, was für ein großes Interesse an ihrer Heimatstadt besteht, sprachen offen und überaus ehrlich aus, was sie bewegt, wo sie Defizite sehen und was ihnen wichtig ist, um auch später in unserer Region zu bleiben und eben nicht weg zu ziehen. Es sind nicht irgendwelche „Hirngespinnste“, die da in den Köpfen der Jugendlichen unterwegs sind, sondern handfeste Vorstellungen, die ganz klar formuliert werden. Ob der öffentliche Personennahverkehr, Einkaufsmöglichkeiten oder auch grundsätzliche infrastrukturelle Dinge wie Straßen, soziale, Bildungs- und freizeitliche Einrichtungen spielten eine ganz wesentliche Rolle. Also Hut ab vor unserer jungen Generation, die in nicht mehr allzu weiter Zukunft den Staffelfstab übernehmen wird. Überaus angenehm bleibt mir auch wieder mein doch so seltener Besuch bei unseren Senioren in Erinnerung. Wie immer verwöhnt mit Kaffee und Kuchen, aufgenommen in eine herzliche Runde mit Herz und Verstand, vereinigt sich hier eine überaus nette Plauder- und wissbegierige Fragestunde. Es tut gut zu wissen, aus den Gesprächen auch immer ein wenig Erfahrung mitnehmen zu können, die ich selbst gut gebrauchen kann. Dankeschön und bis zum nächsten Mal, was sicher nicht lange auf sich warten lässt.

Mit dem Tag der offenen Tür unserer berühmten Pfefferküchler und der zum Bummeln einladenden Geschäftswelt startete der Pulsnitzer Frühling voller Erfolg. Es war ein gelungener Sonntag, den man sich hätte schöner nicht vorstellen können. Insbesondere für die vielen Besucher war es ein Tag voller Erlebnisse, was nachhaltig in aller Munde sein wird. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden. Es war ein wunderbarer Tag!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit dem Wonnemonat Mai beginnt nicht nur die Natur zu erblühen, sondern auch das Wohlbehagen sucht seine Liebhaber. Und was bietet sich da besser an als unser alljährliches Stadtfest. Seien Sie alle recht herzlich eingeladen, in familiärer und stimmungsgeladener Atmosphäre drei wundervolle Tage zu verbringen. Das Organisationsteam des Harlekins und auch ich freuen uns sehr auf Sie.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

- Stadtrat -**Stadtratsbericht der Sitzung vom 21.04.2015**

Zu Beginn der Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12, die mit dem Versand der Einladung vorsorglich in die Tagesordnung aufgenommen waren und sich mit dem Baugebiet Weststraße befassen sollten, wurden auf die kommende Sitzung verschoben.

Der Bürgermeister informierte auch darüber, dass die Bürgerfragestunde im Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ integriert wird. Einer der ersten Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung befasste sich mit dem Antrag von Herrn Dirk Busch auf Ausscheiden aus dem Stadtrat. Dieser wurde mehrheitlich bestätigt. Der Bürgermeister und die Stadträte äußerten sich sehr anerkennenswert über seine konstruktive Mitarbeit in den letzten Jahren und bedauerten sein Ausscheiden aus dem Stadtrat. Nachrücker ist aufgrund der Wahlergebnisse Herr Uwe Schirrmeister.

Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts über die Flurstücke 45/7 und 49/6 der Gemarkung Pulsnitz OS (Scanbelt-Gelände)

Dieser Sachverhalt bildete den Schwerpunkt der Sitzung. Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Stadtrat mehrheitlich die Ausübung des Vorkaufsrechtes.

Danach wurde über folgende Themen beraten und die entsprechenden Beschlussfassungen vorgenommen:

Umbau der Straßenbeleuchtungsanlage Dr.-W.-Külz-Straße

Nachdem der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 05.03.2015 die Vergabe der Leistung an die ENSO Netz GmbH bestätigt hat, erfolgte nunmehr der Beschluss zur Finanzierung der Maßnahme.

- Baumaßnahmen -**Holperpiste auf Bahnübergang beseitigt****Haltepunkt Pulsnitz Süd – MS, Bahnübergang Dresdener Straße**

Zum Haltepunkt Pulsnitz Süd wurde die städtische Stellungnahme („Herstellung des Benehmens“) bereits Anfang April dem Eisenbahnbundesamt übermittelt. Die Bauausführung ist noch für den Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Die Bauarbeiten am Bahnübergang sollen noch bis 24.04.2015 andauern (entsprechende günstige Wetterlage vorausgesetzt).

Umleitungsstrecke für Bahnbus

Die inoffizielle Umleitungsstrecke (offiziell waren nur die Busse geduldet) führt voraussichtlich noch bis 24.04.2015 über die S 56 Mittelbacher Straße, den Schwarzen Weg und die untere Bachstraße. Zwischenzeitlich wurde auch der Auenweg in die Umleitungsstrecke mit einbezogen, um größeren Rückstau zu vermeiden und die Verkehrssicherheit in der Umleitungsstrecke zu erhöhen. Die Deutsche Bahn hat sich bereit erklärt, bestimmte zusätzliche Aufwendungen für die Bankettwiederherstellung zu übernehmen.

Eine zusätzliche Verkehrsbelastung für die Bachstraße ergab sich ab 16. April durch den plötzlichen Kanaleinbruch auf der Straße An der Mittelmühle kurz vor der Einmündung in die Königsbrücker Straße, so dass diese Straße auch gesperrt werden musste. Die Behebung dieses Schadens erfolgte umgehend.

Ufermauer Schulstraße

Der Baufortschritt verläuft planmäßig. Zum aktuellen Bautenstand: Im Abschnitt 11/12 erfolgte in der letzten Woche die Betonage des Sockels und die Rückverlegung des Schmutzwasserkanals. Die Kappen 1–4 wurden bereits vollständig fertig gestellt; Bewehrung und Einschaltung der Kappen 5–8 wurden ebenfalls in der letzten Woche ausgeführt. Noch in dieser Woche (17. KW) soll die Betonage der Kappen 5–8 durchgeführt werden.

Staatsstraße S 104, Abschnitt Ortslage Friedersdorf (Hartbachtich bis Wiesenstraße)

Auf Grund der aktualisierten Kostenberechnung und der überarbeiteten Ausführungsplanung ist ein gesonderter Stadtratsbeschluss für eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich.

Der Stadtrat befürwortete einstimmig die Umwidmung von für den Durchlass Siegesbach geplanten Haushaltsmitteln.

Miete Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH

Die Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH nutzt seit 01.01.2013 die Gebäude für das Stadtmuseum, die Bibliothek und das Haus des Gastes mietfrei. Mit Wirkung vom 01.01.2016 wäre eine Miete in Höhe von rd. 49.500 Euro zu zahlen. Die vorliegenden Jahresabschlüsse belegen, dass die Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH am Jahresende nur einen sehr geringen Überschuss erwirtschaftet und auf den Zuschuss der Stadt angewiesen ist. Die Mietfreiheit bis 2018 wurde mehrheitlich bestätigt.

Verordnung der Stadt Pulsnitz über die Festsetzung von Parkgebühren

In der Neufassung der Verordnung der Stadt Pulsnitz über die Festsetzung von Parkgebühren wurde in Absprache mit der Helios Klinik der Parkplatz Wittgensteiner Straße als kostenpflichtiger Parkplatz aufgenommen. Gleichzeitig wird Besuchern die Möglichkeit zum Erwerb eines Tagestickets für 3,00 Euro geboten.

Der Stadtrat stimmte mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen für diesen Vorschlag.

Annahme von Zuwendungen

Auch im letzten Monat sind wieder Spenden bei der Stadtverwaltung eingegangen. Die Annahme der Geld- und Sachspenden für folgende Einrichtungen und Projekte erfolgte einstimmig.

Stadtfest 5.800,00 Euro
Kindertagesstätte Kunterbunt 300,00 Euro
Der Bürgermeister bedankt sich bei den Sponsoren für die Unterstützung.

Termin für Steuerzahler Quartalszahler

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Mai 2015 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53, BIC: OSDDDE81XXX

Volksbank Bautzen eG
IBAN: DE88 8559 0000 0310 8000 07, BIC: GENODEF1BZV

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74, BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Beyer
Stadtkasse Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Dienstag, 19. Mai 19 Uhr im Ratsaal im Ratskeller Am Markt 2 statt.

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 5. Mai 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Donnerstag, 7. Mai 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Ortschaftsrat: Donnerstag, 7. Mai 20 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Abweichende Sprechzeiten:**Sprechzeiten im Bürgerbüro**

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329

Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag	geschlossen
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-13 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-13 Uhr
1. Samstag im Monat	9-12 Uhr

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus bei Frau Mieth Tel. 8 61-3 37 anmelden! Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Jenichen ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Flexible Sprechstunde des Bürgermeisters

Bei einer vorherigen Absprache mit dem Sekretariat unter Telefon 03 59 55/861-101 kann ein Gesprächstermin mit dem Bürgermeister individuell festgelegt werden.

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfganghoffmann28@yahoo.de

Nächste Termine: 5. Mai und 9. Juni

Friedhofsmeister zu sprechen

Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau

Ab 5. Mai und bis Ende Oktober erfolgt die Leerung der Biotonne wieder jede Woche dienstags

Restabfall 11. und 26. Mai

Bioabfall 5., 12., 19., 27. Mai

Gelbe Tonne 4. und 19. Mai

Papiertonne 26. Mai

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Juni-Ausgabe erscheint am 30. Mai 2015. Redaktionsschluss ist der 18. Mai, Anzeigenschluss am 19. Mai 2015. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Verteilung Pulsnitzer Anzeiger

Der Vertrieb des Pulsnitzer Anzeiger erfolgt über den Medien Vertrieb Dresden und ist zurzeit alternativlos. Leider gibt es bei der Verteilung teilweise Schwierigkeiten. Wir sind bemüht, diese Defizite zu beheben und das Vertriebssystem immer weiter zu verbessern, dazu ist es jedoch nötig, dass Sie die Vertriebsstelle der Medien Vertrieb Dresden GmbH Tel. 03 51/ 48 64-20 78 informieren, wenn Sie keinen Pulsnitzer Anzeiger bekommen haben.

Der Pulsnitzer Anzeiger liegt außerdem zur kostenlosen Mitnahme an mehreren Stellen in der Stadt aus: Pulsnitz-Information, Rathaus/Bürgerbüro, REWE, Friso-Getränkemarkt Dresdener Straße, in Friedersdorf bei der Bäckerei Ziller und in Oberlichtenau bei der Bäckerei Thieme und Fleischerei Richter.



Ufermauer: Vorbereitungsarbeiten für die Abdeckungskappen

Baumpflegearbeiten im OT Oberlichtenau

Nach vorliegender Ausnahmegenehmigung durch das Landratsamt Bautzen, Untere Naturschutzbehörde konnten die Baumpflegearbeiten im OT Oberlichtenau (Bürgerhaus, Pulsnitztalstraße Nähe Lindengasthof, Pulsnitztalstraße 84) durchgeführt werden.

Dachreparatur Kante

Am Nebengebäude der Sportstätte Kante gab es bei den letzten Stürmen erheblichen Schaden. Der Dachabschluss, der sogenannte Ortsgang, war vom Sturm heruntergerissen worden. Um weitere Schäden für die Passanten zu vermeiden, begann am 21. April die Dachdeckerei Brückner mit dem Gerüstaufbau und der Behebung des Schadens. D. S.

Sporthalle Hempelstraße, Pulsnitz

Die Baumaßnahmen in der Sporthalle, sind bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.

Für die Herstellung der Freiflächen gibt es eine aktuelle Kostenschätzung von ca. 110.000,00 € vom Planungsbüro. Die extrem gestiegenen Kosten resultieren aus nicht vorherzusehenden Umständen. Die vorhandene Drainage der Sporthalle befindet sich in einem desolaten Zustand. Die Regenentwässerung verläuft, entgegen der vorliegenden Planunterlagen, weit ab der ursprünglichen Planung, ist zudem teilweise defekt und unterdimensioniert. Um die bestehenden Schwierigkeiten zu beheben, ist es notwendig, die Drainage einschließlich Entwässerung vollständig zu erneuern.

Abriss Brache an der Hempelstraße

Lange Zeit wurde die Hempelstraße von einem ruinösen Gebäude geprägt. Dieser Zustand hat nun ein Ende gefunden, die alte Scheune, direkt gegenüber vom Sportplatz, wurde von der Firma Frauenrath beseitigt. Der nächste geplante Schritt ist die Herstellung von Parkflächen, um den Sportlern die Möglichkeit zu bieten, in unmittelbarer Nähe zur Sportstätte zu parken.

Hochbau:**Frühjahrsputz**

Viele Grundstückseigentümer haben bisher bereits entlang der öffentlichen Straßen und Plätze die winterbedingten Verunreinigungen beseitigt. Die restlichen noch verbleibenden Flächen sollten vor dem Maifeiertag noch erledigt werden; die Abfuhr erfolgt fortlaufend durch die Mitarbeiter des Bauhofes.

Insgesamt wurden dafür rund 3.200,00 € aufgewendet.

Die alte Kostenberechnung war datiert vom Juli 2014. Sobald das Votum des Stadtrates vorliegt, kann vom Bürgermeister die Vereinbarung unterschrieben werden und der Gesamtantrag durch die Verwaltung bearbeitet werden.

Staatsstraße S 56 Mittelbacher Straße, Ausbau eines Gehweges

Der Fördermittelantrag wurde beim Landratsamt bereits eingereicht; der Zuwendungsbescheid steht noch aus. Dieser wird vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Meißen ausgefertigt.

Schäden an der Straßenbeleuchtung

In den letzten Wochen wurden drei Straßenbeleuchtungsmasten im Bereich Übergangsstelle Bahnhof, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße und der Siegesbergstraße bei Unfällen stark beschädigt. Die Aufwendungen für die Ersatzinvestitionen müssen von den der Verwaltung bekannten Unfallverursachern beglichen werden und gehen nicht zu Lasten des städtischen Haushaltes.



Beschlüsse Stadtrat vom 21.4.2015

Ausscheiden eines Stadtrates und Nachrichten eines Stadtrates (CDU-Fraktion)

Beschluss Nr. VI/2015/0104

- Der Stadtrat stellt gemäß § 18 Absatz 2 SächsGemO fest, dass bei Herrn Stadtrat Dirk Busch (CDU) ein wichtiger Hinderungsgrund nach § 18 Absatz 1 SächsGemO für die Fortführung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat vorliegt und beschließt sein Ausscheiden aus dem Stadtrat der Stadt Pulsnitz.
- Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass auf Grund des Ergebnisses der letzten Stadtratswahl, die gewählte Ersatzperson, Herr Uwe Schirmer (CDU), gemäß § 34 Absatz 2 SächsGemO in den Stadtrat der Stadt Pulsnitz nachrückt.

Verkauf des Flurstückes 311/55 der Gemarkung Oberlichtenau - Baugebiet „Am Birkenhang“

Beschluss Nr. VI/2015/0105

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 21.04.2015 den Verkauf des Flurstückes 311/55 der Gemarkung Oberlichtenau mit einer Größe von 546 m² aus dem Baugebiet „Am Birkenhang“ zum Preis von 19.110,00 Euro an Herrn David Brendle, Berglehne 11, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau.

Außerplanmäßige Auszahlung - Umbau der Straßenbeleuchtungsanlage Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2015/0107

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende außerplanmäßige Aufwendung: Umbau Straßenbeleuchtungsanlage Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
54.10.05.02 19.500 Euro
Budget 034
Deckungsquelle
Durchlass Siegesbach
54.10.01.02 19.500 Euro
A6300045 099004
Budget 034

Verordnung der Stadt Pulsnitz über die Festsetzung von Parkgebühren

Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. VI/2015/0112

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts der Flurstücke 45/7 und 49/6 der Gemarkung Pulsnitz OS (Scambelt)
Beschluss Nr. VI/2015/0113

Das allgemeine Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, Abs. 3 BauGB, bezogen auf den vor Herrn Notar Bernd Günzel mit Amtssitz in Neustadt (Sa.) geschlossenen

Beschlüsse

Technischer Ausschuss vom 9.4.2015

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. VI/2015/0100

Bauantrag für Errichtung eines Wintergartens auf Balkon auf dem Grundstück Forststraße 3 in 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. VI/2015/0102

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid für den Ersatzneubau eines Doppelhauses ohne Unterkellerung, 2-geschossig mit Flachdach auf dem Grundstück Vollungstraße 2 in 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. VI/2015/0103

Bauantrag zur Nutzungsänderung von Gewerberaum in Wohnraum auf dem Grund-

notariellen Kaufvertrag vom 13.02.2015, URNr. 120/2015, über die Flurstücke 45/7 und 49/6 der Gemarkung Pulsnitz OS, vor-

Beschluss Nr. VI/2015/0110

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Stadt Pulsnitz über die Festsetzung von Parkgebühren.
Die Verordnung über die Festsetzung von Parkgebühren ist als Anlage beigefügt und ist Bestandteil des Beschlusses.

Anlage

Verordnung der Stadt Pulsnitz über die Festsetzung von Parkgebühren

Aufgrund von § 6a Abs. 6 und Abs. 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2015 (BGBl. I S. 186), in Verbindung mit § 18 des Gesetzes zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens im Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßenverkehrszuständigkeitsgesetz – SächsStVZustG) vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) beschließt der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner 9. öffentlichen Sitzung am 21.04.2015 folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

- Diese Parkgebührenverordnung gilt für das Territorium der Stadt Pulsnitz, einschließlich aller Ortsteile.
- Soweit Parkflächen mit Parkuhren, Parkscheinautomaten oder anderen Vor- und Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Pulsnitz ausgestattet sind, werden Gebühren erhoben.

§ 2 Gebührenhöhe

Für das Parken auf Parkflächen im Sinne des § 1 wird eine Gebühr von 0,25 EURO je halbe Stunde bzw. eine Tagesgebühr von 3,00 EURO im Bereich der Parkscheinautomaten Wittgensteiner Straße und Klinikparkplatz erhoben.

§ 3 Ausnahmen

Der Bürgermeister kann zu den Festlegungen der §§ 1 und 2 durch Anordnung befristete Ausnahmen erlassen.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrigkeiten werden nach § 49 Abs. 1 Straßenverkehrsverordnung (StVO) in Verbindung mit § 24 Straßenverkehrsgesetz (StVG) geahndet.

§ 5 Inkrafttreten

- Diese Parkgebührenverordnung tritt am 03.05.2015 in Kraft.
- Die Parkgebührenverordnung vom 19. Juni 2001 tritt mit Ablauf des 02.05.2015 außer Kraft.

**Peter Graff,
Bürgermeister**

Bekanntmachung

Planfeststellung für die Bauvorhaben S 177 Neubau Radeberg – Bundesautobahn A 4; Hochwasserrückhaltebecken „Kleine Röder“; Hochwasserrückhaltebecken „Fauls Floß“
2. Tekturplanung

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr hat für o.g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der hierfür ausgelegte Plan wurde geändert. Für die Vorhaben besteht die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für die Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Radeberg, Gemarkung Radeberg; in der Gemeinde Wachau, Gemarkung Wachau und Gemarkung Leppersdorf; in der Gemeinde Lichtenberg, Gemarkung Lichtenberg; in der Stadt Großröhrsdorf, Gemarkung Kleinröhrsdorf und in der Gemeinde Großharthau, Gemarkung Schmiedefeld beansprucht.

Die 2. Tekturplanung ersetzt in vollem Umfang die Ausgangsunterlagen vom 17. Mai 2011 und die Unterlagen der 1. Tekturplanung vom 12. September 2011.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

**vom 4. Mai
bis einschließlich 9. Juni 2015**

am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz in der **Stadtverwaltung Pulsnitz, Fachbereich Bau und Ordnungswesen, Zimmer 2.6, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz** während der Dienststunden
Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr, zusätzlich
Montag 13.00-15.00 Uhr,
Dienstag 13.00-16.00 Uhr,
Mittwoch 13.00-15.00 Uhr,
Donnerstag 13.00-18.00 Uhr

und zusätzlich zu den Öffnungszeiten im **Gemeindeamt 01896 Lichtenberg, Hauptstraße 11, Sekretariat**
dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachungen> verwiesen.

- Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **23. Juni 2015**, bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzstraße 41, 01920 Chemnitz sowie bei der Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der Gemeindeverwaltung Lichtenberg, Hauptstraße 1, 01896 Lichtenberg oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

- Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen,

können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Nach Ablauf dieser Frist sind Stellungnahmen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 6 und § 73 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

- Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Plans dient auch der Benachrichtigung der
 - nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereinen
 - sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

- Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
- Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und Vereinigungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

- Die Nummern 1, 4, 5 und 7 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

- Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

**Peter Graff,
Bürgermeister**

„Unser Dorf hat Zukunft“ – Dorfwettbewerb auf Landesebene

Liebe Oberlichtenauerinnen und Oberlichtenauer,

der Termin für den Dorfrundgang mit der Bewertungskommission steht fest. Es ist der 3. Juni 2015 von 9.00 bis 12.00 Uhr. Um unser Dorf möglichst schön zu präsentieren, rufe ich sie nochmals dazu auf, wenn bisher noch nicht geschehen, auf ihren Grundstücken aufzuräumen und alles hübsch herzurichten. Damit die Kommission auch sieht, dass unser Dorf lebt, wäre es gut wenn auch einige Bewohner auf den Straßen und in den Gärten zu sehen sind. Natürlich sind alle Bürger eingeladen, sich an den Vorbereitungen zu beteiligen. Der Termin der nächsten Zusammenkunft wird noch bekannt gegeben.

**Ihre Ortsvorsteherin Anett Thomschke
gemeinsam mit dem Team
der Dorfakteure**

Aufruf an alle Seifenkistenbesitzer

Zum Dorfwettbewerb am 3. Juni präsentieren wir auch das Seifenkistenrennen. Wir würden gern möglichst viele private Seifenkisten ausstellen.

Es gibt die Möglichkeit, die Seifenkiste am Abend vor dem Wettbewerb in der Scheune am Bibelgarten abzugeben und am nächsten Abend wieder abzuholen, so dass sie nur an dem Vormittag des Dorfrundgangs draußen stehen.

Bitte setzen sie sich mit dem Ortschaftsrat in Verbindung, wenn Sie Ihre Seifenkiste zur Verfügung stellen möchten. Vielen Dank.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Neuanschaffungen in der Bibliothek

Neben dem eigenen Bestand und dem wechselnden Angebot der Kreisergänzungsbibliothek gab es in diesem Jahr schon die ersten Neuanschaffungen.

Die Nutzungsgebühren der Leser werden kontinuierlich für Neuanschaffungen von Büchern oder DVDs verwendet. Ab sofort können sie mit ausgiehen werden: Val McDermid – Eiszeit

Lisa Jackson – Tödliche Spur
Edith Siemon – Als es Nacht war in Dresden

Sofia Caspari – Die Lagune der Flamingos
Maja von Vogel: Die drei!!! – Die Handynfälle
Henriette Wich: Die drei!!! – Filmstar in Gefahr

DVD: Ralph reichs, Sherlock Holmes 1 & 2, Küss den Frosch
Ein Besuch der Pulsnitzer Bibliothek im Stadtmuseum lohnt also immer wieder.

Hörner und Orgel im Konzert

Zum Konzert für Hörner und Orgel am Sonntag, dem 31. Mai sind 17 Uhr alle Interessierten herzlich in die St.-Nicolai-Kirche Pulsnitz eingeladen.

Im letzten Jahr fand ein schönes Konzert für Orgel, Horn und Flöte statt, für dieses Jahr hatte der Potsdamer Hornist Gisbert Näther die Idee, einige seiner Kollegen zu einem gemeinsamen Konzert nach Pulsnitz einzuladen. Der warme und weiche Klang des Waldhorns hat speziell in der Romantik die Herzen der Menschen berührt und bezaubert und tut das noch heute. Lassen Sie sich gefangen nehmen mit Musik von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Louis Vierne und Franz Zaunschirm.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Kollekte für die Generalüberholung der Kirche und die Kosten des Konzerts.

Erik Sirrenberg

Landkreis Bautzen
Stadt Pulsnitz

Wahlbekanntmachung

1.
Am Sonntag, 07.06.2015 findet die Wahl des Landrats statt.
Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der Sonntag, 28.06.2015.

2.
Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	
1	Stadt Pulsnitz	Haus des Gastes, 01896 Pulsnitz, Am Markt 3	ja
2	Stadt Pulsnitz	Grundschule Pulsnitz, 01896 Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2	nein
3	Stadt Pulsnitz, OT Friedersdorf	Hotel „Waldblick“, 01896 Pulsnitz OT Friedersdorf, Königsbrücker Str. 119	ja
4	OT Oberlichtenau	Grundschule Oberlichtenau, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau, Keulenbergstr. 6	ja
5	Stadt Pulsnitz	Sportstätte „Kante“, 01896 Pulsnitz, Dresdener Str. 1	nein
6	Stadt Pulsnitz	Schützenhaus, 01896 Pulsnitz, Wettinplatz 1	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.05.2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Der Stimmzettel für die Wahl des Landrats ist von gelb-bräunlicher Farbe (chamois).
Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4.
Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6.
Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7.
Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

8.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9.
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10.
Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.
Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Pulsnitz, den 24.03.2015

Peter Graff
Bürgermeister



Noch 15 Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pulsnitz,

am 7. Juni 2015 findet die Wahl des Landrates für den Landkreis Bautzen statt (ein etwa erforderlicher zweiter Wahlgang am 28. Juni 2015). Die Stadtverwaltung Pulsnitz ist für diese Wahl mit der Umsetzung organisatorischer Aufgaben betraut worden. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände absichern zu können, werden

für die sechs Wahllokale in der Stadt Pulsnitz etwa 50 ehrenamtliche Wahlhelfer gebraucht. Bis jetzt fehlen noch 15 Wahlhelfer. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu engagieren. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon: 035955/861310 oder per E-Mail: post@pulsnitz.de.

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrates am 07. Juni 2015

1.
Das Wählerverzeichnis für die **Stadt Pulsnitz** kann in der Zeit vom **18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015**, während der Dienststunden **Montag 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9-18 Uhr, Mittwoch und Freitag 9-13 Uhr in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz (barrierefrei)** von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum **22. Mai 2015 bis 13:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz (barrierefrei)** einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis** spätestens zum **17. Mai 2015** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

4.1
die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten.

4.2
die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

4.3
Wahlscheinanträge können bei der **Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz** schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt. Der Antrag kann auch elektronisch übermittelt werden, wenn er dokumentierbar ist: www.pulsnitz.de. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

4.4
Wahlscheine können beantragt werden:
– von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **05. Juni 2015, 16:00 Uhr**;

– von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 12:00 Uhr**.
Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

5.
Dem Wahlschein sind beizufügen
– der amtliche Stimmzettel
– der amtliche Stimmzettelschlag
– der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie
– das Merkblatt zur Briefwahl.

6.
Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes oder durch **Briefwahl** wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Pulsnitz, den 24.03.2015

Peter Graff
Bürgermeister



Bald Dirt-Bike-Anlage in Pulsnitz

Nachdem sich schon in den Jahren 2011/2012 für den Bau einer Skate bzw. Dirt-Bikeanlage eingesetzt wurde, soll es 2015 nun endlich so weit sein. Mit der Unterstützung durch Dirt-Bike-Experten sowie durch ein internationales Jugendcamp, welches durch die Stadt angestoßen wurde, stehen die Zeichen nun auf grün.

Das internationale Workcamp, so die exakte Bezeichnung, ist ein Projekt der IJGD (internationale Jugendgemeinschaftsdienste) und findet vom 8.-22.8. statt. Diese holen bis zu fünfzehn Jugendliche aus aller Welt nach Deutschland, um Land und Leute kennenzulernen und um in zwei Wochen ein gemeinnütziges Projekt zu unterstützen. Begleitet werden die Jugendlichen von zwei Betreuern, welche von der IJGD gestellt werden oder aber auch aus der Region kommen können.

Da die Dirt-Bike-Anlage nach der Bauphase vom 10.-14.8. und 17.-20.8. in Beschlag genommen werden will und sicher ständigen

Veränderungen und Anpassung, nach den Wünschen der Nutzer, erfährt, setzt die Stadt auf das Engagement der Pulsnitzer Jugendlichen, die sich bereits in der Vorbereitungsphase und darüber hinaus einbringen können.

Wer sich schon jetzt angesprochen fühlt und den Aufbau der Dirt-Bike-Anlage mit gestalten möchte oder aber gern als Betreuer der internationalen Jugendgruppe dabei sein will, der kann sich an folgenden Kontakt wenden oder sich über die Facebook-Gruppe „Dirt-Bike-Anlage Pulsnitz“ Informationsmaterial einholen.

Christoph Semper, Regionalteam Westlausitz Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V., Goethestraße 26, 01896 Pulsnitz
Tel. und WhatsApp: 0151/12105339
Facebook-Gruppe: „Dirt-Bike-Anlage Pulsnitz“
www.facebook.com/jugendarbeit.westlausitz
www.regionalteam-westlausitz.de



Walkmühlenbad Pulsnitz

Badesaison beginnt am Samstag, 16. Mai 2015 mit einem Tag der offenen Tür ab 9 Uhr

Jeder zehnte Besucher des Walkmühlenbades erhält zehn Eintrittskarten gratis. An diesem Tag locken weitere Spielgeräte die jüngsten Gäste zur sportlichen Betätigung. Die Badgaststätte hält zur Stärkung der Gäste Getränke und kleine Speisen bereit.

Öffnungszeiten:

Sonnabend, 16.5.–Freitag, 12.6. 9–19 Uhr
Sonnabend, 13.6.–Sonntag, 16.8. 9–20 Uhr
ab Montag, 17.8. 9–19 Uhr
(Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.)

Es gelten folgende Eintrittspreise:

Eintrittskarte:
Erwachsene 2,50 €
Kinder 1,00 €

Feierabend/Kurzbader (2 Stunden vor Schließung):
Erwachsene 1,00 €
Kinder 0,50 €

Bonuskarte (30-mal baden):
Erwachsene 40,00 €
Kinder 20,00 €

Die Badgaststätte übernimmt wie im Vorjahr Ingolf Nitzschner. Es gelten die gleichen Öffnungszeiten wie vom Bad.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.
Stadtverwaltung Pulsnitz

Redaktionschluss für Veranstaltungskalender

Der zweite Teil des Veranstaltungskalenders für 2015 wird zurzeit für den Druck vorbereitet. Am 26. Mai ist nun Redaktionschluss für den zweiten Teil. Größtenteils liegen die Termine des zweiten Halbjahres bereits vor. Aktualisierungen und Berichtigungen sind jedoch noch möglich. Alle Veranstalter können auch noch weitere Höhepunkte im zweiten Halbjahr nachmelden, bzw. aufgetretene Veränderungen mitteilen an: Evelin Rietschel (Tel. 7 09 23, Fax 4 42 46, anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de). Im Juni ist die Herausgabe des zweiten Teiles für dieses Jahr geplant. **E. R.**

Freie Stellen im Bundesfreiwilligendienst

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet in der Region interessante Einsatzmöglichkeiten im Bundesfreiwilligendienst. Ein Bundesfreiwilligendienst kann von Interessierten jeden Alters absolviert werden. Neben der Arbeit in einer sozialen oder kommunalen Einrichtung ist ein Seminartag pro Monat fester Bestandteil im Bundesfreiwilligendienst. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld von maximal 330 €, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub.

In Pulsnitz besteht die Möglichkeit, im Pflegebereich oder im Rolldienst der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz tätig zu werden. In Großröhrsdorf gibt es offene Stellen in Kindertagesstätten und im Bauhof, ebenso in Bretznig-Hauswalde. Das Team von Stellwerk e.V. sucht Unterstützung für ihre mobile Kreativwerkstatt.

Bewerbungen sind ab sofort möglich, an: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V., Lutherstraße 13, 01877 Bischofswerda. Weitere Informationen finden Sie unter www.kijunetzwerk.de oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 0 35 94/70 47 26.

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V.



Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz am

zum 86. Geburtstag	am 1. Mai	Herrn Walter Leopold
zum 80. Geburtstag	am 1. Mai	Herrn Alfred Neumann
zum 75. Geburtstag	am 1. Mai	Frau Erika Hude
zum 80. Geburtstag	am 2. Mai	Herrn Hans-Günther Kühne
zum 85. Geburtstag	am 3. Mai	Frau Käte Berndt
zum 82. Geburtstag	am 3. Mai	Herrn Gottfried Wegner
zum 80. Geburtstag	am 3. Mai	Frau Elly Haußmann
zum 86. Geburtstag	am 4. Mai	Frau Ingeborg Gatzsch
zum 83. Geburtstag	am 4. Mai	Frau Helene Klotz
zum 90. Geburtstag	am 5. Mai	Frau Hilda Müller
zum 83. Geburtstag	am 5. Mai	Frau Irene Mager
zum 86. Geburtstag	am 6. Mai	Herrn Otto Lehmann
zum 86. Geburtstag	am 6. Mai	Frau Brigitte Wolf
zum 90. Geburtstag	am 7. Mai	Frau Charlotte Richter
zum 83. Geburtstag	am 8. Mai	Frau Elfriede Scholze
zum 82. Geburtstag	am 8. Mai	Herrn Siegfried Schöne
zum 82. Geburtstag	am 8. Mai	Herrn Rudolf Spillman
zum 75. Geburtstag	am 8. Mai	Frau Ursula Prescher
zum 95. Geburtstag	am 9. Mai	Frau Ilse Jürgel
zum 75. Geburtstag	am 9. Mai	Frau Ursula Mildner
zum 81. Geburtstag	am 11. Mai	Frau Brigitte Janke
zum 82. Geburtstag	am 12. Mai	Frau Brigitte Wolf
zum 75. Geburtstag	am 12. Mai	Herrn Dieter Frost
zum 75. Geburtstag	am 13. Mai	Frau Margit Kalis
zum 75. Geburtstag	am 13. Mai	Frau Bärbel Wittich
zum 80. Geburtstag	am 14. Mai	Herrn Manfred Hentschel
zum 75. Geburtstag	am 14. Mai	Frau Iwonne Göbel
zum 89. Geburtstag	am 15. Mai	Frau Gertrud Zickler
zum 84. Geburtstag	am 16. Mai	Frau Erika Tomschke
zum 83. Geburtstag	am 16. Mai	Frau Katharina Elmayer
zum 81. Geburtstag	am 16. Mai	Frau Irene Gräfe
zum 75. Geburtstag	am 16. Mai	Herrn Karl-Heinz Hartmann
zum 90. Geburtstag	am 17. Mai	Frau Jutta Spengemann
zum 81. Geburtstag	am 17. Mai	Frau Berthild Frenzel
zum 89. Geburtstag	am 18. Mai	Herrn Werner Reppe
zum 80. Geburtstag	am 18. Mai	Herrn Gerhard Walter
zum 75. Geburtstag	am 18. Mai	Frau Renate Kuhn
zum 85. Geburtstag	am 19. Mai	Frau Edith Megel
zum 91. Geburtstag	am 20. Mai	Frau Erna Schäfer
zum 91. Geburtstag	am 22. Mai	Frau Erna Maaß
zum 92. Geburtstag	am 23. Mai	Frau Erika Pflücke
zum 87. Geburtstag	am 23. Mai	Frau Ursula Czekalla
zum 81. Geburtstag	am 23. Mai	Herrn Manfred Kunze
zum 75. Geburtstag	am 23. Mai	Herrn Willi Gintzel
zum 88. Geburtstag	am 24. Mai	Frau Marianne Werner
zum 81. Geburtstag	am 24. Mai	Herrn Walter Thomschke
zum 80. Geburtstag	am 24. Mai	Frau Brigitte Eipel
zum 87. Geburtstag	am 27. Mai	Frau Elfriede Heinrich
zum 75. Geburtstag	am 27. Mai	Frau Anita Sägling
zum 93. Geburtstag	am 28. Mai	Herrn Paul Schölzel
zum 81. Geburtstag	am 28. Mai	Herrn Hans-Eckerhardt Reinecke
zum 81. Geburtstag	am 28. Mai	Herrn Joachim Reppe
zum 90. Geburtstag	am 29. Mai	Frau Erika Böhnke
zum 89. Geburtstag	am 29. Mai	Herrn Gotthard Schäfer
zum 80. Geburtstag	am 31. Mai	Herrn Siegfried Stern
zum 75. Geburtstag	am 31. Mai	Herrn Gerhard Vogel

in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

zum 95. Geburtstag	am 1. Mai	Frau Ingeborg Kleemann
zum 95. Geburtstag	am 1. Mai	Frau Hedwig Stephan
zum 80. Geburtstag	am 15. Mai	Herrn Wilfried Kindt
zum 82. Geburtstag	am 20. Mai	Frau Loni Oswald
zum 87. Geburtstag	am 22. Mai	Frau Annelis Schäfer

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 84. Geburtstag	am 10. Mai	Frau Elfriede Richter
zum 82. Geburtstag	am 21. Mai	Frau Liane Kaiser
zum 80. Geburtstag	am 26. Mai	Frau Helga Böhme
zum 88. Geburtstag	am 29. Mai	Herrn Heinz Dietrich

Standesamtssmeldungen:

Es verstarben

- am 18.3. – Herr Walter Gottfried Vogel aus Lichtenberg OT Kleindittmannsdorf, 87 Jahre
- am 19.3. – Herr Gustav Martin Günter Koschwitz aus Pulsnitz OT Oberlichtenau, 74 Jahre
- am 21.3. – Herr Walter Manfred Garten aus Steina, 84 Jahre
- am 27.3. – Frau Erna Gisela Techritz geb. Rietschel aus Pulsnitz, 84 Jahre
- am 30.3. – Frau Olga Lisbeth Seifert geb. Guhr aus Pulsnitz, 92 Jahre
- am 1.4. – Frau Martha Gerda Opitz geb. Kegel aus Pulsnitz, 95 Jahre
- am 7.4. – Frau Marie Hilde Schäfer geb. Haase aus Ohorn, 96 Jahre
- am 7.4. – Herr Walter Andreas Grundmann aus Pulsnitz, 64 Jahre
- am 14.4. – Frau Helene Ingrid Thieme geb. Hempel aus Lichtenberg, 77 Jahre

in Dresden

- am 7.2. – Herr Jörg Klaus Friedrich Panitzke aus Pulsnitz, 66 Jahre

Blaudruckwerkstatt lädt zur Führung ein

Die Pulsnitzer Blaudruckwerkstatt auf der Bachstraße ist vermutlich die älteste noch produzierende Manufaktur ihrer Art in Deutschland. Hier wird der originale Blaudruck in seiner ursprünglichen Tradition mit einer bemerkenswerten Mustervielfalt hergestellt. In der Blaudruck-Schauwerkstatt erfahren Sie, wie die Blaudruckstoffe entstehen.

Zum Pulsnitzer Stadtfest öffnet auch die Schauwerkstatt ihre Tür. Am Samstag und Sonntag von 13–17 Uhr.

Am 24. Mai gibt es die nächsten öffentlichen Führungen durch die Werkstatt mit Besichtigung der Färberei jeweils um 14 und 16 Uhr. An diesem Nachmittag können Sie sich wieder selbst textile Gegenstände im Direktdruck herstellen. Dieses Verfahren ist auch für Kinder ab zirka sechs Jahren geeignet.

Gruppenbesuche zu Führungen oder Textildruck sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!



Im Verkaufsraum der Werkstatt

Samstag den 2. Mai bleibt die Blaudruckerei wegen der Teilnahme am Markt im österreichischen Gutau geschlossen. Danach bin ich wieder

Dienstag bis Freitag von 9–17 Uhr und jeden 1. und 2. Samstag im Monat von 9–12 Uhr für Sie da.

Cordula Reppe
Blaudruckwerkstatt Pulsnitz GmbH
 Bachstraße 7
 Tel. 03 59 55/7 38 73
 Mail: blaudruckpulsnitz@t-online.de

ENSO-RUNDUMTOUR

Die Radpartie für die ganze Familie durch den Landkreis Bautzen startet am 21. Juni am Barockschloss Rammenau. Erstmals ist die Teilnehmerzahl auf 700 Radler begrenzt – Tickets gibt es ab 10. Mai nur im Internet auf der ENSO-Website www.enso.de/rundumtour. Die Online-Anmeldefrist endet am 14. Juni.

Seit über 10 Jahren lädt die ENSO Energie Sachsen Ost AG im Juni zu einer Erlebnisradtour für Jedermann ein. Das Besondere: Es werden dabei stets andere Regionen Ostsachsens erkundet. Mehrere Hundert Freizeiträder nehmen jedes Jahr die Gelegenheit wahr, mit der Familienradtour ihre nähere oder weitere Umgebung zu entdecken.

Die etwa 40 Kilometer lange Strecke beginnt am Barockschloss Rammenau und führt über Bischofswerda, Großharthau, Bretinig-Hauswalde, Ohorn schließlich zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs gibt es wie immer viel zu sehen, so dass sich das Absteigen zwischen durch lohnt. Beispielsweise am Schlosspark Großharthau, im Heimatmuseum Ohorn oder bei der Besichtigung der Textilfirma Flock + Print in Bretinig-Hauswalde, einem langjährigen Partner der Veranstaltung.

Gestartet wird zwischen 9 und 10.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr von 7 €, ermäßigt 4 €, beinhaltet ein T-Shirt, ein Lunchpaket, ein Streckenheft, medizinische Versorgung und Reparatordienste für Notfälle. Ab 12 Uhr gibt es am Ziel ein zünftiges Fahrradfest mit Bühnenprogramm und Tombola.

Infos unter: www.enso.de/rundumtour

Voller Saal bei Adonia-Musical Nehemia

Belinda Förster (20) hatte einen Traum, den Traum von der Aufführung eines Adonia-Musicals in ihrem neuen zu Hause Pulsnitz! Sie selbst wirkte bereits bei vielen Adonia-Projekten mit und ist davon begeistert und überzeugt. So ließ sie der Traum nicht mehr los und sie begann ihn umzusetzen. Dabei konnte sie viele Mitstreiter um sich herum für ihren Traum gewinnen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön, an all die ehrenamtlichen Helfer!

Das Schützenhaus als Veranstaltungsort war schnell gebucht und viele Leute aus der Region meldeten sich für eine Gastfamilie, um die Teenager unterzubringen - alles gemäß des Erfolgsrezeptes von Adonia mit Sitz in Karlsruhe.

So kam es dann am 9. April auch, dass das Pulsnitzer Schützenhaus Auftrittsort für 70 Musicaldarsteller und Musiker wurde. Ein proppevoll gefüllter Saal mit Zuschauern. Ein gemischtes Publikum vom Kleinkind bis zur Oma versuchte sich einen Sitzplatz im Saal zu ergattern, nicht wenige standen



Belinda Förster nach dem Musical

noch am Rand oder saßen auf der Treppe zur Galerie. Man merkte als Zuschauer wie die Begeisterung übersprang und vielleicht hegt manch einer den Wunsch, nächstes Jahr dabei zu sein. Nach der Aufführung ist vor der Aufführung, wer 2016 als Teilnehmer oder Mitarbeiter selbst auf einem Adonia-Camp dabei sein will, muss sich schnell anmelden – es gibt nur noch wenige freie Plätze!

Vielleicht findet eine der Aufführungen wieder in unserer Gegend statt. Weitere Infos: www.adonia.de E. R.

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

Mai 1915

Während das Wochenblatt zum einen über vielfache Siegesmeldungen von der Front berichtete, zeigte sich zum anderen, dass die Versorgungslage in der Heimat sehr angespannt war. Das Verfüttern von Kartoffeln an das Nutzvieh war streng verboten und wurde mit Gefängnis bestraft. Die Kartoffeln für den Haushalt waren streng rationiert, gemäß der Anzahl der im Haushalt Lebenden.

Auf Grund der allgemeinen Verteuerung wurde der Tagessatz für den Behandlungsaufenthalt im Stadt Krankenhaus Pulsnitz um 20 Pfennig erhöht.

Anfang Mai wurde ein wichtiger Schritt in der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den beiden Dörfern Pulsnitz getan. Der Ortsausschuss der Jugendpflege von Meißner Seite und Vollung gliederte sich dem Ausschuss der Stadt an. Damit soll die Jugendarbeit besonders in der Freizeitbetreuung verbessert werden.

Bei der Darstellung der Kriegsergebnisse trat die Person Kaiser Wilhelm II. immer mehr hinter der Person des Generalfeldmarschalls Paul von Hindenburg zurück. In der Redaktion des Pulsnitzer Wochenblattes und in den Buchhandlungen konnte man Bildnisse der beiden zum Preise von 1,50 Mark in Farbdruck erwerben. Dabei wurde Hindenburg als der erfolgreichste und größte Heerführer des Krieges herausgestellt.

Für die Garantierung von Kriegsspenden wurden in Pulsnitz regelmäßig Hindenburgabende mit Bildern von der Ostfront und dem Leben Hindenburgs durchgeführt. Die Pulsnitzer Ortsgruppe vom Roten Kreuz erhielt regelmäßig Spenden von den Frontsoldaten aus dem Westen. Dies organisierte der Feldwebelleutnant Lindner. Er hatte einen Schützengraben-Skatklub ins Leben gerufen und sandte am 8. Mai 1915 einen Erlös von 30 Mark an das Pulsnitzer Rote Kreuz.

Aber auch die kritischen Stimmen über den Kriegsverlauf verstummten nicht. Der Untergang des größten englischen Passagierschiffes „Lusitania“ durch deutschen Torpedo-Beschuss wurde nicht unbedingt gut geheißen. Auch in Pulsnitz und Umgebung fürchteten wertsichtige Beobachter das Eingreifen der USA zugunsten der Engländer und Franzosen. Auch die Haltung der italienischen Regierung wurde misstrauisch beobachtet. So mancher rechnete mit dem Eingreifen des noch neutralen Italiens gegen Österreich. In Niedersteina erbrachte die Hauslisten-sammlung für Verwundete und Pflegebedürftige im Rahmen der Geburtstagsspende des Königs eine Summe von fast 500 Mark bis zur Mitte des Monats Mai.

Veranstaltungen

Am Sonntag, dem 9. Mai fand im Saal des Schützenhauses ein großer Hindenburgabend des Evangelisch-lutherischen Junglingsvereins statt. Geboten wurden Rezitationen, Gesänge und Lichtbilder, sowie die entsprechenden Festreden. Die Leitung des Abends hatte der Pastor Lic. Stange. Der Eintrittspreis betrug zwischen 1 Mark und 25 Pfennigen. Der Erlös kam

der Kriegshilfe zugute. Die musikalische Gestaltung hatten die Lehrer Winkelmann und Kickelhahn übernommen. Im zweiten Teil wurden Lichtbilder über die Ostfront von den Kämpfen in Russland und Polen gezeigt. Es schloss sich noch ein Vortrag des Pulsnitzer Geschäftsmannes und Kommunalpolitikers Rösche an, der die Jugend aufrief, das im Krieg Gewonnene auch in der Zukunft zu bewahren. Der Saal des Schützenhauses war reichlich besetzt und es gab reichlich Treuegelöbnisse.

Am 2. Pfingstfeiertag trafen sich die Kriegervereine der Umgebung von Pulsnitz und Umgebung zu einem Feldgottesdienst im Schlosspark. Anlass war der 50. Geburtstag von König Friedrich August III. Gegen 16 Uhr hatten sich mehrere hundert Besucher eingefunden, um an dem Ereignis teilzunehmen. Die Kriegervereine zogen mit ihren Fahnen vom Schützenhaus durch die Stadt zum Schlosspark. Dann begann der Gottesdienst, den Pfarrer Schulze leitete. Der Park war mit Büsten des sächsischen Königs und des deutschen Kaisers geschmückt. Alle öffentlichen Gebäude hatten an diesem Tag Flaggeschmuck angelegt. Die Beflagung der Privathäuser hielt sich in Grenzen.

Aus der Geschäftswelt

Das Pfingstangebot der Lebensmittelgeschäfte entsprach den Kriegsbedingungen, der Konsum-Verein empfahl u. a. Erbsen- und Bohnenmehl, Gerstengrütze, Suppenwürfel, Kartoffelmehl, Pflaumen in Dosen, Heidelbeeren in Flaschen, handverlesene Preiselbeeren und verschiedene Obstweine.

Ein Pulsnitzer Damenkränzchen hatte 72 Soldaten, die sich in Genesungsbehandlung im Lazarett in Arnsdorf befanden, am 28. Mai zu einem Besuch nach Pulsnitz eingeladen. Die Genesenden wurden von einem Feldwebel und drei Krankenschwestern begleitet. Zu Fuß kamen sie über den Eierberg nach Pulsnitz ins Schützenhaus. Dort wurden sie von den Damen des Kränzchens bewirtet. Es wurden Lieder gesungen und Liebesgaben der Pulsnitzer Geschäftsleute an die aus Bayern und Preußen stammenden Soldaten übergeben. 19.30 Uhr ging es mit dem Zug zurück.

Was sonst noch interessierte

Bei aller Kriegsbelastung gab es in der Stadt und den Dörfern Pulsnitz ständige Streitereien zwischen den Katzen- und Vögelliebhabern. Die Katzenhalter sollten ihre Tiere in der Brutzeit einsperren, weil sie auf Feldern und in Gärten eine Gefahr für die Vögel darstellten.

Mitte Mai setzte in der ganzen Gegend eine starke Maikäferplage ein. Die Tiere sollten von den Bäumen geschüttelt werden, früh in der Zeit der Morgenstarke, dann auflesen und in heißem Wasser getötet werden. Die gesammelten Maikäfer könnten auch als Hühnerfutter und Düngemittel verwendet werden.

Rüdiger Rost

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7 01900 Großröhrsdorf Tel 03 59 52 41 262 Fax 03 59 52 44 737 Funk 01 72 37 49 514 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de	Baurecht Verkehrsrecht allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Mietrecht Forderungseinzug
--	--

2014392

Lust auf eine neue Aufgabe und ein tolles Team?

Wir suchen für unser ambulantes Pflegeteam in Pulsnitz und Umgebung

- examinierte Pflegefachkräfte
- ausgebildete Pflegehelfer.

Therapie- & Pflegezentrum
WESTLAUSITZ

Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz, Oststraße 13, 01917 Kamenz
Tel. 03578 / 30 99 727; E-Mail: pflge@tz-westlausitz.de; www.tz-westlausitz.de

2014400

Autoservice Thomas Hänsel

EINMAL DA, ALLES KLAR.

Ihr Autoservice und Autoglaszentrum in Pulsnitz

Spittelweg 13 ☎ 035955/54514
01896 Pulsnitz www.autoservice-haensel.de

2014403

MEDITECH
SACHSEN

EINFACH GUT GEWÄHLT.

Quelle: www.medi.de

Damit Ihre Beine fit und Sie schick bleiben

Gut aussehen trotz geschwollener Füße oder müder Beine! Wer stützende Hilfe braucht, kann auf diese modernen Kompressionsstrümpfe in modischen Designs setzen. Helfen Sie Ihren Venen und bleiben Sie stilvoll!

MEDITECH-Sanitätshaus Pulsnitz
Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz Mo-Do 09:00-18:00
Telefon 03 59 55 / 7 46 60 Fr 09:00-15:30
www.meditech-sachsen.de

2014482

Pfefferkuchen schmecken auch im Frühling

Warteschlangen wie zur Adventszeit gab es am 19. April vor den Pulsnitzer Pfefferküchereien und das bei schönstem Frühlingswetter! Grund war die seltene Gelegenheit, mal in die neun Backstuben zu schauen. Die größten Mensentrauben sammelten sich auf der Großröhrsdorfer Straße vor der Pfefferkücherei Löschner. Das ist zugleich die kleinste der acht Pulsnitzer Handwerksbetriebe, mit sehr wenig Platz für Besucher. Deshalb konnten hier nur maximal 15 Personen an einer Führung teilnehmen, die anderen warteten geduldig im Sonnenschein vor dem Laden. In der Backstube bei Peter Kotsch konnten die Besucher live erleben, wie aus dem Teig Pfefferkuchen gebacken werden, inklusive Duftprobe aus der Gewürzkammer. Neben erlebte eine weitere Gruppe, wie die bunte Glasur auf die Rohlinge kommt. Jeder Besucher konnte sich über einen Löschner-Taler freuen. An die 550 Stück hat Gabi Kotsch insgesamt zwischen 9.30 und nach 18 Uhr ausgegeben. Schluss war erst, als keine Besucher mehr kamen ... „Einfach überwältigend“ beschrieb sie das Interesse der Besucher bei den Besichtigungen. Auch über einen höheren Umsatz als bei der ersten Auflage der offenen Pfefferküchereien 2008 freute sie sich. Ähnliches verzeichneten auch die anderen Firmen. Gleich gegenüber bei Zeilers schien weniger los zu sein, keine Leute auf der Straße – doch dieser Schein trügt, dafür standen die Besucher im Hof vor dem Eingang in die Backstube. Zum Zeitvertreib gab es Eis, Wurst und Getränke, so verging unter dem Sonnenschirm auch die Wartezeit, bis der Meister oder die anderen Familienmitglieder zur Führung einluden. Bei Schäfers oder Spitzers konnten die Besucher selbst ihren Rundgang unternehmen. Meister oder Meisterin erklärten ihre aktuellen Arbeitsschritte, mit denen sie gerade beschäftigt waren. Kinder konnten ihre „eigenen“ Pfefferkuchen für den Schokoladenüberzug aufs Band legen und danach noch mit buntem Zuckerguss garnieren. Auch Christian Nitsche sprach für die Pfefferkücherei Gräfe „wir waren mit dem Verlauf des Sonntages mehr als zufrieden und konnten uns über einen enormen Zuspruch aus nah und fern sehr freuen. Unser kostenfreies Garnieren kam bei den Gästen so gut an, dass wir sogar noch einmal nachgebacken haben. Ansonsten haben wir uns über ein durchweg positives Feedback gefreut und bei vielen Gästen und Besuchern war eine große Dankbarkeit und Freude zu spüren.“ Für alle, die am Gewinnspiel teilgenommen haben, sei noch verraten, es waren 175 Pflastersteine in dem Behälter. – Die glücklichen Gewinner stehen auf der Shopstartseite der Firma unter www.pfefferkuchen-pulsnitz.com.

Neben dem Schauen und Erklären war Naschen und Kosten überall angesagt. In der Pfefferkücherei Nitzsche zeigte Meister Horst Garten den Besuchern, wie Kokosmakronen auf das Backblech gespritzt werden, ganz Mutige durften es selbst einmal probieren. Gespannt warteten dann alle auf die warmen Makronen, die nach 20 Minuten im Ofen mit einer leicht braunen Färbung sofort zum Verkosten an die Gäste verteilt wurden. In der Zwischenzeit gab es andere Pfefferkuchen zum Verkosten und einen Schluck vom guten Pfefferkuchenlikör.

Neben dem Gebäck und der Besichtigung des Produktionsablaufes weckte auch die Oldtimer-schau auf dem Fabrikgelände der Lebkuchen GmbH große Aufmerksamkeit der Gäste. 500er Trabis, ein Feuerwehr-Barkas oder ein Lada als Volkspolizei-Fahrzeug mit großer Signaltechnik begeisterten ebenso wie ein Berliner Roller mit Anhänger. Die Vielfalt der angereisten Oldtimerfreunde mit ihren Fahrzeugen war jedoch noch viel größer und nicht nur auf den DDR-Fuhrpark beschränkt. Die Motorräder knatterten in Gruppen durch die ganze Stadt und sorgten so für staunende Blicke.



Endlich sind die Makronen durchgebacken, die Horst Garten noch warm vom Blech verteilte und die rasend Absatz fanden.

300 Meter weiter wartete die Pfefferkücherei Handrick mit dem etwas hochprozentigeren Pfefferkuchenschnaps auf und natürlich auch mit ganz frischen Schokoladenpfefferkuchen. Eine Besucherin aus Chemnitz wollte gleich die frischen Wallnusspfefferkuchen mitnehmen, die gerade noch als Teig auf den Blechen garniert wurden. Sie vertröstete Lutz Tenne auf die nächsten Tage bzw. bot ihr den Postversand an. Letzter Besucher des Tages war dort gegen 18 Uhr noch ein Gast aus Hamburg. Bei Groschkys interessierte natürlich am meisten, was sich durch den Erweiterungsbau verändert hat. Zum letzten Mal wurde die Glasiertmaschine für die gefüllten Spitzen im Nebengebäude angeworfen, in der darauffolgenden Woche erfolgt der Umzug in das neue Produktionsgebäude. Gerade noch rechtzeitig fertig geworden ist dagegen die neue Ladeneinrichtung, die die Verbindung zwischen Historie, Tradition und Moderne herstellt.

Egal, wo die Gäste auch waren, überall war die Begeisterung groß. Zum Rundum-Informationspaket gehörte natürlich auch noch der Gang durch das Museum Pfefferkuchenschauwerkstatt im Haus des Gastes. Auch hier verzierten noch viele Kinder ihre eigenen Pfefferkuchen. Zwischen den einzelnen Pfefferküchereien pendelte Gottwalds Pferdekutsche. Geschafft vom großen Stadtrundgang und dem Besuch bei den Händlern der Innenstadt, die zu ihrem Einkaufssonntag einluden, versorgte der Pulsnitzer Spielmannszug die hungrigen Gäste mit Kaffee und Kuchen auf dem Markt. Die Kinder nutzten voller Energie die aufgebaute Hüpfburg nebenan. – Ein rundum gelungener Familiensonntag in Pulsnitz, bei dem über 550 besonders fleißige Besucher eine volle Stempelkarte vorweisen konnten und dafür mit einem Pfefferkuchenpräsent belohnt wurden!

E. R.

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Künstlerfreundschaft

Gemälde von Falk Nitzsche und Jens Hackel in der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels

Liedermachern darbringen, die Jens Hackel besonders nah waren. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen. Die Ausstellung wird bis zum 2. August 2015 im Geburtshaus Ernst Rietschels jeweils Donnerstag, Freitag und Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr zu sehen sein.

Die Maler Falk Nitzsche und Jens Hackel verband eine Künstlerfreundschaft, die Falk Nitzsche auch nach dem Freitod von Jens Hackel weiter inspiriert, für dessen künstlerisches Werk zu wirken.

Beide Maler wurden in Bischofswerda geboren, gingen in der damaligen Kreisstadt zur Schule und erhielten ihre künstlerische Ausbildung in den Zeichenzirkeln von Rosso Majores, Andreas Frister und Kurt Kaßner. Beide gehörten der Gruppe der Künstlergemeinschaft Freie Gruppe Oberlausitz an, engagierten sich für das Werk Carl Lohses und bildeten selber künstlerischen Nachwuchs in Zirkeln aus.

Falk Nitzsche wird in diesem Jahr seinen 55. Geburtstag feiern. Dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. ist er seit vielen Jahren verbunden. Falk Nitzsche hat zahlreiche Ausstellungen mit aufgebaut, betreute die Ausstellungen während der Öffnungszeiten und katalogisierte und archivierte das Werk Walter Nesslers, das im Geburtshaus Ernst Rietschels seine Heimatstadt fand. Nach dem Tod von Jens Hackel katalogisierte Falk Nitzsche dessen Arbeiten und mit dem Einverständnis der Familie werden diese in Schenkungen an Sammlungen vergeben. Die Sammlung des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. erhält aus dem Nachlass 58 Arbeiten, davon elf Ölbilder, Pastelle, Drucke und Linol- und Holzschnitte.

Die Ausstellungseröffnung wird am 9. Mai 2015 um 16 Uhr in der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels stattfinden. Aus Anlass der Eröffnung übergibt die Familie die Schenkung an den Kulturring. Zur Eröffnung spricht der Kunstjournalist Heinz Weißflog aus Dresden und Ralf Käseberg aus Radeberg wird Songs von

Erneut LEADER-Region

Im Mai 2014 wurde in der Westlausitz mit der Erarbeitung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) begonnen. Nach fast einem Jahr war es am 22. April 2015 dann endlich soweit – in einer feierlichen Zeremonie wurde die Westlausitz als eine von insgesamt 30 sächsischen LEADER-Regionen durch Staatsminister Thomas Schmidt ernannt.

Bevor jedoch mit der Projektförderung gestartet werden kann, sind von allen Regionen noch einige Auflagen in Hinsicht auf die LEADER-Entwicklungsstrategie zu erfüllen. Nach Genehmigung der überarbeiteten Fassung der LES durch das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft kann die Westlausitz dann den Aufruf zur Einreichung von Projekten in der Presse und im Internet veröffentlichen. Die Region hofft natürlich, dass dies möglichst schnell der Fall sein wird, eine genaue Aussage dazu kann jedoch momentan leider noch nicht getroffen werden.

Der Westlausitz stehen für den Zeitraum 2015-2020 insgesamt 8,2 Mio. € zur Verfügung, die entsprechend der Festlegungen der Region für unterschiedlichste Projekte vergeben werden können. Fördermöglichkeiten gibt es für Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und natürlich auch für Kommunen. Die LEADER-Entwicklungsstrategie sowie die Leitlinien, welche die Fördergegenstände genau definieren, werden in den nächsten Tagen auf der Homepage der Region Westlausitz (www.region-westlausitz.de) unter Downloads eingestellt. **Daniela Retzmann**

200 Jahre Trinitatisfriedhof in Dresden

Der Bildhauer Ernst Rietschel wurde 1861 auf dem Trinitatisfriedhof in Dresden beige-setzt. Die Grabstätte wird auch heute noch von Kunstinteressierten und Nachfahren des Bildhauers besucht und von der Stadt Dresden gepflegt.

Am 3. Mai 2015 lädt die Friedhofsverwaltung zu einem Gedenktag mit Ausstellungen und Veranstaltungen aus Anlass des 200-jährigen Jubiläums in die Gebäude und auf das Gelände des Friedhofes ein. Im Vorfeld der Veranstaltung konnte durch Herrn Dr. Martin Rietschel in Zusammenarbeit mit dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. ein Beitrag von 600 Euro Spendengeld zugunsten der Restaurierung des Rietschelgrabes an die Friedhofsverwaltung überwiesen werden. Am Jubiläumstag wird Herr Dr. Martin Rietschel um 12.30 Uhr einen Vortrag über den Bildhauer halten. Das Programm beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Johanneskirche. Um 11 Uhr wird eine Ausstellung zum 200-jährigen Bestehen des Friedhofes eröffnet. Es gibt Führungen und ab 12.30 Uhr stündlich Vorträge zu besonderen Persönlichkeiten, die auf dem Friedhof ihre letzte Ruhe gefunden haben. Interessierte sind herzlich eingeladen. Informationen unter www.johannisfriedhof-dresden.de. **S. Sch.**



HSV 1923 Pulsnitz e.V. Leichtathletik

21. Schlossparklauf Bad Muskau

Die Laufsaison ist wieder in vollem Gange und so sind auch die Pulsnitzer Läufer mit dabei. Am Sonntag, dem 8. März ging es bei schönem Frühlingwetter nach Bad Muskau zum Schlossparklauf. Dabei waren vier Athleten aus Pulsnitz über die Hauptdistanz von 10 km am Start. Martin Wähler erreichte in der Altersklasse M20 den 7. Platz mit einer Zeit von 39:47 min. Ebenfalls in der Altersklasse M20 kam Samuel Dörnchen

mit 42:36 min auf den 11. Platz. Uwe Eisold gelang in der Altersklasse M40 sogar der Sprung auf das Podest. Mit 39:05 min wurde er Zweitplatzierter. In der Altersklasse M45 errang Mario Drabant den 5. Platz mit einer Zeit von 44:24 min. Der Schlossparklauf in Bad Muskau war der erste Lauf des Oppacher Läufercups und somit startet jetzt wieder die Jagd nach den Punkten.

M. D.

260 Teilnehmer beim 16. Schlossparkcross

Die Crosslaufgilde des Bezirkes Dresden versammelte sich mit 260 Teilnehmern zum wiederholten Male zum Frühjahrscross im Pulsnitzer Schlosspark am 14. März. Wahrscheinlich witterungsbedingt waren die Teilnehmerfelder der jüngsten Starterklassen nicht so stark besetzt wie im Vorjahr. Dafür bildeten über 70 Läufer/-innen des Hauptlaufes über 6.400 m (acht Parkrunden) das größte Starterfeld. Hier lieferten sich besonders drei Läufer über die gesamte Strecke ein hartes Rennen und blieben dabei unter bisherigen Streckenbestzeiten:

1. Platz: Jan Riedel (M20-29), DSC Dresden, wohnhaft in Steina und Finalteilnehmer der letzten beiden Deutschen Meisterschaften über 800 m, verbesserte mit 20,54 min. seine eigene Streckenbestzeit von 2013 über eine Minute

2. Platz: René Müller (M20-29), LSV Pirna, 20,58 min.

3. Platz: Fabian Malaßa (U20m), LSV Pirna, 21,36 min.

Bemerkenswert ist weiterhin der fünfte Sieg in Folge seit 2011 von Johanna Kleiner (OSLV Bautzen), dieses Jahr über 1200 m (U16w), in 4,25 min.

Die Pulsnitzer Läufer des HSV 1923, Abt. Leichtathletik, konnten folgende Podestplätze erringen:

1. Platz: Xana Katlarski (U8), 800 m: 3,52 min.

1. Platz: Uwe Eisold (M45), 6400 m: 23,16 min.

2. Platz: Mario Drabant (M50), 6400 m: 27,06 min.

Vielen Dank allen freiwilligen Helfern und Unterstützern unseres Crosslaufes, der wieder zu einer gelungenen Veranstaltung wurde.

J.S.

Fördermittel für Leichtathletikanlagen im Stadion

Besuch aus der Landesregierung hatte sich für den 9. April im Stadion angekündigt. Mittags 12 Uhr übergab der Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm im Beisein des Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk und Bürgermeister Peter Graff dem HSV 1923 Pulsnitz e.V. einen Fördermittelbescheid über 61.380,39 Euro. Zum Handballverein gehören auch die Pulsnitzer Leichtathleten, die damit erstmals eine Unterstützung vom Freistaat über die Richtlinie „Kleine Vereinsmaßnahme“ erhalten.

Mit tatkräftiger und vor allem finanzieller Unterstützung der Stadt Pulsnitz will der Verein ein Tennensegment im Stadion Pulsnitz zur Verbesserung der Wettkampf- und Trainingsbedingungen der knapp 100 im Verein organisierten Leichtathleten auf Kunststoffbelag umbauen und eine Weit-, Hoch- und sogar auch eine Stabhochsprunganlage schaffen. Staatssekretär Wilhelm kommentierte das Vorhaben: „Wer im Sport erfolgreich sein will, braucht gute Trainingsmöglichkeiten. Durch die Investition in die Sportanlagen können die Pulsnitzer Athleten jetzt – im wahrsten Sinne des Wortes – hoch hinaus. So war es auch für ihn das erste Mal, dass eine Stabhochsprunganlage gefördert wird. Die Leichtathleten verfolgen einen strengen Zeitplan. So datiert Leichtathlet Jürgen

Schölze den Termin der Einweihung der Anlage auf den 3. Oktober 2015 zum traditionellen Stadtsportfest, bei dem 300 Starter erwartet werden. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 122.800 Euro.

Die Freude über die finanzielle Unterstützung beim Verein war riesengroß. In den letzten Jahren gab es kaum eine Investition in die Anlage und so ist sie in die Jahre gekommen und bedarf einer Neugestaltung. Für die Erneuerung der Laufbahn im Stadion reicht das Geld nicht, das Abschaben der Bahn und neu auffüllen würde noch einmal 70.000 Euro kosten. Wohl gemerkt für eine Aschenbahn, keine Tartanbahn! Auch in Zukunft warten also noch weitere Aufgaben auf die Sportler.

Nach der offiziellen Übergabe nahmen die Gäste die Einladung vom Vereinschef der Handballer Tobias Liebschner an, sich in der Turnhalle vom Bauverlauf der gegenwärtigen Sanierung zu überzeugen. Fenster, Beleuchtung und Sanitärtrakt sind nach energetischen Gesichtspunkten saniert worden. Jetzt fehlt im Außenbereich nur noch die Fertigstellung der neuen Drainage um das Gebäude. Diese Sanierung erfolgt ebenfalls mit Fördermitteln, die der Staatssekretär 2014 persönlich nach Pulsnitz brachte.

E. R.



Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm (2.v.r.) übergibt dem Vereinschef des HSV, Tobias Liebschner, den Fördermittelbescheid im Beisein von Bürgermeister Peter Graff und Aloysius Mikwauschk.

HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Handball-Vorschau Mai

für die Sporthalle Pulsnitz und die ersten Mannschaften des HSV

Sonntag, 3. Mai, Sporthalle Pulsnitz

10:00 Uhr	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SG Sohland/Obergurig
11:00 Uhr	WLL mJE	Radeberger SV	- VfB 1999 Bischofswerda
12:00 Uhr	WLL mJE	VfB 1999 Bischofswerda	- SG Sohland/Obergurig
13:00 Uhr	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- Radeberger SV

Im Monat Juni finden die Spiele der Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade 2015 statt. Die Stadtsporthalle Pulsnitz wurde für Turniere für beide Wochenenden angemeldet.

Sonnabend, 6./Sonntag, 7. Juni NW-Altersklassen A - C - E

Sonnabend, 20./ Sonntag, 21. Juni NW-Altersklassen B - D - F

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

10 Jahre Handball-Jugendaustausch Pulsnitz-Frankreich

Unser diesjähriger Jugendaustausch stand unter einem ganz besonderen Motto, nämlich dem zehnten Jahr des Bestehens. Seit 2005 haben 250 Jugendliche aus Frankreich und 230 aus Deutschland am Austausch teilgenommen und die Ostertage mal in einer ganz anderen Umgebung mit gleichaltrigen Jugendlichen aus der französischen Bretagne verbracht.

von Porspoder und zum Aussichtspunkt St. Matthieu, der Fußball-Golf-Nachmittag und die Besichtigung der Erdbeer-, Tomaten- und Kakteen-Gewächshäuser sind nur einige der Programmpunkte.

Am Sonntag ab 10 Uhr fand dann das große Oster-Handballturnier in der „Therene“-Halle statt. Es nahmen acht Mannschaften daran teil. Wiederum verschwammen die



Sportlicher Jugendaustausch der Handballer in Plougastel-Daoulas/Le Relecq-Kerhuon, Brest, Handballverein PONT DE L'TROISE HB, 1.4.-8.4.2015

Der Jugendaustausch wurde vom HSV Pulsnitz mit Unterstützung der SG Oberlichtenau organisiert, auch die Fußballjugend der SG Großnaundorf und eine kleine Gruppe Leichtathleten des HSV Pulsnitz haben in diesem Jahr daran teilgenommen. Letztere zum 1. Mal. Und wie immer waren alle begeistert und wären gern noch länger geblieben.

In diesem Jahr nahmen eine Mannschaft der weiblichen Jugend C, je eine Mannschaft der männlichen Jugend C1 und der C2 sowie vier Jungs der männlichen Jugend D am Austausch teil. Bei Schneefall startete der Bus mit 45 Teilnehmern überpünktlich und brachte alle nach ca. 22 Stunden in die Nähe von Brest/Frankreich.

Bereits auf der langen Busfahrt wurden die ersten Wörter und Redewendungen in der Sprache unserer Gastgeber geübt. Auch die kleinen Broschüren des DFJW (Mobicid) wurden gern angenommen, um sich auch ohne Vorkenntnisse in der französischen Sprache ein wenig verständigen zu können. Am Ziel wurden die Jugendlichen bereits von den Gasteltern und -geschwistern erwartet und herzlich in Empfang genommen. Einige kannten sich schon aus den Vorjahren und so konnten die entstandenen Freundschaften vertieft werden.

Es ist immer wieder eine ganz besondere Atmosphäre, die vergessen lässt, dass man sich über ein Jahr oder zum Teil auch noch nie gesehen hat. Viele von uns haben so etwas noch nicht erlebt. Auch der Bürgermeister von Le Relecq Kerhuon würdigte die langjährige Tradition des Austausches, und da der Pulsnitzer Bürgermeister, Peter Graff, nicht teilnehmen konnte, ließ er stellvertretend einen Brief verlesen, in dem er seine Freude zum langjährigen Bestehen des Austausches, seine eigenen positiven Erfahrungen damit und die Bestätigung dieser durch die Teilnehmer zum Ausdruck bringt. Die Bürgermeister ehrten auch die beteiligten Verantwortlichen (Robert Le Roux und Uwe Liese), die seit dem ersten Austausch vor zehn Jahren „am Ball“ sind mit kleinen Geschenken.

Wieder hatten die französischen Organisatoren neben dem Handballturnier ein umfangreiches Programm zusammengestellt, in dem sich alle Teilnehmer besser kennen lernen konnten. Der Besuch des Oceanopolis in Brest, eines der größten Aquarien Europas, eine Stadtrallye zu Fuß in die Umgebung von Le Relecq Kerhuon, der Ausflug zur Küste

„Grenzen“ zwischen den deutschen und den französischen Handballern. Da der französischen Gastmannschaft der männlichen Jugend zwei Spieler fehlten, half man sich kurzerhand aus und zwei Spieler der deutschen männlichen Jugend C kamen im französischen Team zum Einsatz. Sie konnten sich hervorragend in das Team integrieren und trugen mit ihren Toren zum guten Abschneiden der Mannschaft bei. Außer den Mannschaften der männlichen und weiblichen Jugend aus dem Gastgeberverein Pont de L'Iroise HB nahmen auch welche aus Brest am Turnier teil. Alle stellten ihr Können im fairen sportlichen Wettkampf unter Beweis und wurden von den vielen Zuschauern auf den Rängen lautstark angefeuert. Bei den 15-jährigen Jungs siegte die Pulsnitzer C1-Mannschaft mit drei gewonnenen Spielen. Bei den 14-jährigen Jungs und den 14-jährigen Mädchen siegte eine Mannschaft aus Brest. Am Ende ging es aber nicht um Sieg und Niederlage, sondern das sportliche Miteinander, da dadurch alle als Sieger die Halle verließen.

Nach einem Picknick in der Astrolabe-Halle machte man sich am 7. April bei herrlichem Sonnenschein kurz nach 16 Uhr wieder auf den Heimweg, der eine Stunde lang von einem Fahrzeug der französischen Gastgeber begleitet wurde, um sich zu verabschieden. Eine sehr emotionale Geste für alle.

Wir können auch von diesem Austausch wieder sagen, dass die französischen Organisatoren hervorragende Arbeit geleistet und das Programm so gestaltet haben, dass weder die Kultur, noch die gemeinsame sportliche Betätigung und die interessanten Begegnungen mit Land und Leuten zu kurz gekommen sind.

Ein großes und herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft, die Herzlichkeit und die Selbstverständlichkeit. Die Vereine haben sich bereits jetzt über die Fortführung des Austausches verständigt. Es ist toll, dass solche Begegnungen, die allen Teilnehmern die Möglichkeit geben, vorurteilsfrei und tolerant mit Menschen anderer Nationalitäten umzugehen, auch durch die hervorragende Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerkes möglich sind.

Wir freuen uns alle schon auf die nächste Begegnung, die im April nächsten Jahres dann wieder in Sachsen stattfinden wird.

HeRi

Einladung zur Mitgliederversammlung

Datum: Mittwoch, 20. Mai 2015

Einlass: ab 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Schützenhaus Pulsnitz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung des Versammlungsleiters
2. Grußwort des Bürgermeisters
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Ergänzung der Tagesordnung
5. Berichte
- 5.1 Bericht des Vorstandes
- 5.2 Bericht zur Nachwuchsarbeit Handball
- 5.3 Bericht der Abteilung Leichtathletik
- 5.4 weitere Berichte (ÜL, SR etc.)
- 5.5 Finanzbericht
- 5.6 Kassenprüfungsbericht
- 5.7 Diskussion zu den Berichten/Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen, Auszeichnungen
8. Beitrags- und Einsatzordnung „Handball“
- 8.1 Vorstellung der Änderung
- 8.2 Diskussion
- 8.3 Beschlussfassung
9. Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
- 9.1 Wahl der Wahlkommission
- 9.2 Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
- 9.3 Wahl der Vorstandsmitglieder
- 9.4 Vorstellung der Kandidaten für den erweiterten Vorstand
- 9.5 Wahl der Mitglieder des erweiterten Vorstandes
- 9.6 Vorstellung der Kandidaten für die Kassenprüfung
- 9.7 Wahl der Kassenprüfer
10. Schlusswort

Ergänzungen und Änderungswünsche zur Tagesordnung einzelner Mitglieder sind bis zum 15. Mai 2015 schriftlich bei einem Vorstandsmitglied anzumelden.

Kerstin Korch, Lichtenberger Straße 19, 01896 Pulsnitz

Tobias Liebschner, Ringweg 7, 01920 Haselbachtal

Uwe Liese, Großbröhnsdorfer Straße 45, 01896 Pulsnitz

Jens Mager, Großbröhnsdorfer Straße 53, 01896 Pulsnitz

Stimmberechtigt sind Mitglieder gemäß § 8 Absatz 3 der Satzung des HSV ab dem vollendeten 17. Lebensjahr.

Die Beschlussvorlagen sind in den Schaukästen und im Internet (www.hsv1923pulsnitz.de) veröffentlicht.

Die Vorstandsmitglieder bitten um Interesse und rege Teilnahme.

Korch Liebschner Liese Mager

„Anradeln“ durch Pulsnitz

Am 3. Mai wird der Lausitzer Blütenlauf wieder zum großen Sport- und Freizeitevent in Kamenz und der Region Dresdner Heidebogen.

Sechs Disziplinen stehen für jedes Alter, jeden Fitnessgrad und jede sportliche Vorliebe zur Auswahl ob zu Fuß oder mit dem Rad. Die Familientour „Zwischen Berg & Haselbachtal“ führt auch nach Pulsnitz.

Mit Groß und Klein geht es mit Steffen Günther von aktiv-erlebnis-lausitz durch das schöne Haselbachtal.

Gestartet wird auf die 27 km lange Tour um 10 Uhr an der Pilgerherberge „Armenhaus“ in Reichenau. Entlang der Pulsnitz bis zum Haus der Mutter des berühmten Malers Ernst Rietschel und weiter über weite Wiesen und Felder bis nach Pulsnitz, der Stadt der Pfefferkuchen.

Im Bibelgarten Oberlichtenau wird die letzte Rast gemacht zwischen den Zeugnissen biblischer Geschichte. Diese Tour ist besonders für Familien mit Kindern geeignet.

Alle Details zu den Strecken, Höhenprofilen und Organisatorischem sind unter www.lausitzer-bluetenlauf.de zu finden.

ab Sofort wieder freie Termine

ZEITfÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

Strahlend schön in den Frühling
Vitalisierende Kosmetikbehandlung - Machen Sie Ihre Haut frühlingsfit!

GERTRAUD GRUBER
Partnerschönheit

ZEITfÜR MICH Kosmetikstudio
Kapellgartenstr. 16
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 035955 77 88 22
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Pulsnitz!
Helios Klinik Schloss Pulsnitz | Gartenhaus
Wittgensteiner Straße 1
Mi 20.5.2015 | 14:00-19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

TS Personal-dienstleistung
Thomas Skurnia e.K.

www.ts-personaldienstleistung.de

Personal leasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Telefon 03 59 55/7 53 70 | Fax: 03 59 55/75 37 29

Bleib mobil!
Alltagsbegleitservice

Katrin Dönninghaus

- Begleitung zu Ärzten
- Einkäufe aller Art mit Ihnen oder für Sie
- Spazieren gehen, Begleitung zum Tierarzt
- Haushaltshilfe, Hilfe bei Grabpflege
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen

Tel. 03 59 55/74 60 64 Mobil 01 51/70 02 78 58

Heike Lotze
Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 - 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628

Neue alternative Arztpraxis in Pulsnitz

Ab Mitte Mai wird im Pulsnitzer Stadtzentrum eine neue Arztpraxis öffnen. Die Adresse lautet: Am Markt 10. Die Adresse ist doch irgendwie bekannt - wo ist denn das, wird sich manch interessierter Leser fragen. Richtig, das Haus ist bereits seit dem großen Umbau 2014 im Pulsnitzer Anzeiger erwähnt worden mit dem Einzug der Firma TS-Personaldienstleistung von Thomas Skurnia zum 1. Juli im Vorjahr. Im Erdgeschoss sind noch einige Räume bisher ungenutzt bzw. noch nicht ausgebaut gewesen. Nun, Mitte Mai werden auch diese Räume bezogen. Katrin Skurnia, die Ehefrau des Firmeneigentümers der Personaldienstleistungs-firma und zugleich Ärztin, will hier ihre eigene Praxis eröffnen. Das Ziel der Medizinerin ist es, die gute ärztliche Versorgung in Pulsnitz mit alternativen Behandlungsmethoden um ein weiteres Spektrum zu bereichern. Ihre Schwerpunkte setzt sie zunächst auf Akupunktur, Schröpftherapie, Triggerpunkttherapie und Blutegeltherapie. Hilfe versprechen diese Methoden zum Beispiel bei Allergien, Raucherentwöhnung, Schmerzen des Bewegungsapparates, Migräne, Erschöpfungszuständen/Depressionen, Arthrose oder Schlafstörungen, bei denen manchmal die Schulmedizin nicht mehr weiterhelfen kann. Für die Zukunft plant die adrette Ärztin noch die traditionelle chinesische Medizin anzubieten, für die sie sogar noch extra eine weitere Ausbildung in China plant. Zu den fünf Säulen dieser Behandlungsmethoden gehören neben der Akupunktur die chinesische Arzneimitteltherapie, Ernährungstherapie, Tunia (Massagetechnik) und Qigong (Bewegungstherapie). Dazu möchte sie gern im nächsten Jahr die Räume im Hinterhaus für eine Physiotherapie ausbauen. Ergänzend kann sie sich noch einen Osteopaten im Haus mit vorstellen. Doch das ist alles noch etwas Zukunftsmusik.



Zunächst beginnt sie ganz verhalten und langsam in Pulsnitz mit ihrer Behandlung und behält auch noch ihre Anstellung im Bautzner Klinikum als Fachärztin für Anästhesie und Notfallmedizin. Termine wird es nur nach Vereinbarung geben und die Praxis ist eine reine Privatpraxis. Damit übernimmt sie keinen Versorgungsauftrag und nimmt sich entsprechend Zeit und kann sich den Patienten umfangreich und ganzheitlich widmen; erstellt nach eingehender Anamnese einen Behandlungsplan mit mehreren Sitzungen und legt gemeinsam mit den Patienten das Behandlungsziel fest. Die Medizinerin kann auf eine lange Ausbildungs- und Praxiserfahrung zurückgreifen und begann vor ihrem Medizinstudium als Krankenschwester. Die alternativen Methoden sieht sie als wirksame praktische Ergänzung zur klassischen Schulmedizin und absolvierte langjährige Ausbildungen für die qualitativ hochwertige ärztliche Akupunktur zur Behandlung von verschiedenen Krankheitssymptomen. Mit ständiger Weiterbildung, Hospitation und Trainingseinheiten stärkt sie ihre Kompetenzen für die vielfältigsten Krankheitsbilder noch weiter. **E. R.**

Christlicher Verein Oberlichtenau e. V. Eröffnung der Wanderausstellung „Unsere neue Heimat - Sachsen“

Im Rahmen des internationalen Museumstages wird am 17. Mai 2015 um 14:00 Uhr in der Bibellandscheune des Christlichen Vereins in Oberlichtenau die Wanderausstellung „Unsere neue Heimat - Sachsen“ eröffnet. Diese Ausstellung befasst sich mit Flucht und Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus Ostdeutschland und aus Ost- und Südosteuropa nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Diese dramatischen Ereignisse liegen 70 Jahre zurück und es ist jetzt besonders angebracht, ihrer in der deutschen Gesellschaft angemessen zu gedenken. Insgesamt waren etwa 14 Millionen Menschen davon betroffen, wobei zirka zwei Millionen Menschen durch Hunger, Kälte, Terror und Krankheiten die Strapazen von Flucht und Vertreibung nicht überlebt haben. Von den verbleibenden zwölf Millionen Menschen hat fast eine Million in Sachsen Aufnahme gefunden. Das entspricht einem Bevölkerungsanteil von etwa 20 %. Somit handelt es sich in Sachsen nicht um eine Randgruppe.

Die Ausstellung befasst sich vorrangig mit dem schweren Anfang in Sachsen nach der Vertreibung und dem Bemühen, eine neue Heimat zu finden. Kernstück der Ausstellung sind zehn authentische Zeitzeugenberichte aus unterschiedlichen Vertreibungsgebieten.

Die Ausstellung wurde zusammengestellt vom Landesverband der Vertriebenen und Spätaussiedler im Freistaat Sachsen/Schlesische Lausitz e. V. in Kooperation mit Erinnerung und Begegnung e. V. (EUB) und wurde gefördert durch den Freistaat Sachsen und erstmals im Mai 2009 im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie ist seit dieser Zeit an zahlreichen Orten wie Schulen, Rathäusern und Kirchen gezeigt worden. Das Interesse daran war durchaus erfreulich.

Anlässlich der Ausstellungseröffnung in Oberlichtenau ist von Betroffenen ein Vortrag mit dem Titel „Zur Geschichte der Deutschen im östlichen Europa“ und eine Einführung in die Ausstellung vorgesehen.

S. Förster

Spielmannszug Pulsnitz e. V.

Hinein in den Frühling



Auch der Spielmannszug Pulsnitz e.V. startete gut in den Frühling, denn wie Sie bestimmt wissen, war am 19. April Tag der offenen Pfefferküchlereien und der verkaufsoffene Sonntag. Den nutzten wir sofort und verkauften leckere Kuchen und frisch gebrühten Kaffee. Durch die Vielfalt der Kuchen war für alle Geschmäcker etwas dabei. Langeweile kam auch nicht auf, denn die Pulsnitzer Krümel und die smiling cherries sowie die Trommlergruppe stellten ihr Können unter Beweis, dies rundete das Ganze ab. Wir selbst fanden den Tag sehr erfolgreich und dabei möchten wir besonderen Dank an die Firma Paradise-Event-Management richten, die uns die Pagode und die Biertischgarnituren kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Des Weiteren war natürlich auch bei uns der

Osterhase und hat für unsere Kleinen in der Kegelhalle eine Kleinigkeit versteckt. Nach erfolgreicher Suche haben wir es uns nicht nehmen lassen, gemeinsam ein paar Kugeln zu schieben und unserer Nachwuchsgruppe zu zeigen, was Vereinsleben ist.

Wer sich uns noch anschließen möchte, kann dies gern montags von 17-18 Uhr im Einzel- oder Gruppentraining sowie freitags von 16:30-17:30 Uhr bei der spielerischen Musikerziehung in der Kante tun.

Das Stadtfest ist in greifbarer Nähe gerückt und wir freuen uns schon jetzt auf den gemeinsamen Auftritt mit dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf zum Lamponumzug. Wir hoffen, Sie alle dort zu sehen und bis dahin üben wir noch fleißig, damit es für Sie ein Ohrenschauspiel wird.

Euer Spielmannszug Pulsnitz

Spielmannszug Oberlichtenau e. V.



Neue, alte Führung beim SZO

Am 13. April fand im Sport- und Freizeitzentrum Am Keulenberg im Pulsnitzer Ortsteil Oberlichtenau die Jahresmitgliederversammlung des Spielmannszuges Oberlichtenau e.V. (SZO) statt. Die Vereinsmitglieder hielten Rückschau auf ein turbulentes und sehr erfolgreiches Jahr 2014, das mit dem Konzert auf dem Kamener Hutberg am 24. Mai 2014 seinen Höhepunkt hatte. Um mit der fortschreitenden Entwicklung im musikalischen Bereich auch organisatorisch Schritt halten zu können, machte sich eine Neustrukturierung der Vereinsführung erforderlich. Über Monate

wurden an einem neuen Organigramm gearbeitet und Prozesse und Strukturen angepasst. Erfolgreiche Unternehmen der Wirtschaft galten als Vorbild.

Wiedergewählt wurden Knut Kaiser, Lars Jenichen und Jens Phillip. Der Verantwortungsbereich von Roman Krahl wurde um die Aufgabe der Mitgliederentwicklung erweitert. Sandro Kaiser ist neues Vorstandsmitglied und für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Unmittelbar nach der Wahl setzte der neue Vorstand Thomas Anders als musikalischen Leiter des SZO erneut ein. **sk**



Neuer Vorstand: v.l.n.r. Roman Krahl, Lars Jenichen, Thomas Anders, Jens Philipp, Knut Kaiser, Sandro Kaiser



- Kita Spatzennest -

Wir feiern 30. Geburtstag

Am 30. Mai, ab 15 Uhr, feiern wir unseren 30. Geburtstag im Spatzennest-Garten, wo viele, von den Kindern gewünschte, Geburtstagsspiele warten. Unser Träger die Volkssolidarität Bautzen wird 70 Jahre und wir 30 zusammen sind das

100 Jahre, und deshalb feiern wir fleißig. Wir freuen uns über viele Gäste und grüßen ganz lieb - aus dem Pulsnitzer Spatzennest mit einem fröhlichen „piep, piep!“

Team der Kita Spatzennest

- Kita Kunterbunt -

Geldgeschenk vor Ostern

Ganz schön aufgeregt waren die Vorschulkinder der Kita Kunterbunt am Mittwoch vor Ostern! Nicht nur, dass der Osterhase bereits an diesem Tag die Einrichtung aufsuchte und seine Schokoladeneier versteckte, es hatte sich noch weiterer Besuch angekündigt. Die Pulsnitzer Firma TS-Personaldienstleistung Thomas Skurnia e.K. übergab an diesem Tag noch ein Geldpräsent in Höhe von 300 Euro, die beim Neujahrsbrunch der Mitarbeiter zum Teil erlost wurden. Bei einer Tombola langten die Mitarbeiter und ihre Angehörigen kräftig zu und kamen auf einen beachtlichen Erlös, den der Chef Thomas Skurnia noch einmal verdoppelte. Der Firma

brachten den Geldsegen in einem Osternest versteckt zu den Kindern. Die quirligen Mädels und Jungs bedankten sich mit zwei Liedern bei den Gästen. Birgit Wendt, die Leiterin der Einrichtung wusste auch gleich einen guten Verwendungszweck zu nennen: Das „Fest der Sinne“, das Kinderfest am 6. Juni soll eine Riesenrutsche als Hauptattraktion bereichern, dafür kann das Geld bestens eingesetzt werden. Außerdem dreht sich alles an diesem Tag um die Wahrnehmung der Kinder: Gerüche erkennen, Gegenstände mit verbundenen Augen ertasten, auf Ponys reiten, um nur einiges bereits zu verraten. Natürlich kommt auch die Bewegung an der



Die Vorschulgruppe von Nicole Barnickel konnte sich als erstes über die Geldspende freuen, überreicht von Anna-Maria Schellschmidt und Alexandra Landwehr, rechts Leiterin Birgit Wendt

liegt die Kinderbetreuung sehr am Herzen und sie unterstützte bisher bereits verschiedene Aktivitäten in der Stadt, wie auch das bevorstehende Stadtfest. Anna-Maria Schellschmidt und Alexandra Landwehr

frischen Luft nicht zu kurz, als „bewegte Kita“ ist sie dafür ja schon längst bekannt. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich recht herzlich für die großzügige Spende. E. R.

- Kita Wichtelburg -

Schaubrüten in der „Wichtelburg“

Das Aufstellen eines Brutkastens im Eingangsbereich weckte eine Woche vor Ostern bei allen Kindern, Erziehern und Eltern Neugier und Interesse. Mit Spannung verfolgten die Kinder das Ausschlüpfen der kleinen Kücken. Täglich herrscht buntes Treiben in der Eingangshalle. Jetzt aber waren alle mucksmäuschenstill. Man konnte das Piepsen schon aus den vorgebrüteten Eiern hören, obwohl die Schale noch geschlossen war. Das begeisterte unsere kleinen Beobachter. Der schönste Moment war dann, als die

Kücken schlüpften und sich unter die Wärmelampe kuschelten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Rentsch und Herrn Walter vom Rassegeflügelzuchtverein Oberlichtenau. Herr Rentsch erklärte genau, was beim Brüten und Schlüpfen alles geschieht. Wir würden uns freuen, wenn wir in ein paar Monaten sehen könnten, was aus den kleinen flauschigen Kücken geworden ist, denn mittlerweile sind sie wieder in ihrem Zuhause.

Kita Wichtelburg



Kinder der Dinogruppe beobachten die jungen Hühner

Pulsnitzer Karnevalsverein Pukava e. V.



Eine tolle 40. Saison!

PUKAVA bedankt sich bei allen Karnevalsfreunden, ehemaligen Mitgliedern, Vereinen, Sponsoren und Partnern für ein gelungenes und einzigartiges Klassentreffen mit vielen Erinnerungen, viel Spaß, wunderschönen Geschenken und herzlichen Glückwünschen.

Wir haben diese Saison besonders genossen und laden euch zu einem Wiedersehen am 4./5. Juli 2015 im Walkmühlenbad zum nunmehr 8. Sommer Open Air ein.

Wir freuen uns auf Euch!

PUKAVA Schau Schau

- GS Oberlichtenau -

Zirkusprojekt für Schüler

Bald ist es soweit! Die Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“ macht „Circus“! Erleben Sie Ihre Kinder in der Manege! Circus Hein gastiert vom 11. bis 13. Mai in Oberlichtenau.

Am Montag früh schlüpfen unsere Schüler in ihre Rollen und werden für drei Tage zu Artisten, Clowns, Zaubern, Jongleuren und vielem mehr. In Workshops werden sie mit dem Ziel „Kunststücke gelingen – Freude wollen wir bringen“ zwei Tage fleißig proben.

Vorhang auf! Manege frei! Heißt es dann zu den großen Galaveranstaltungen am 12. Mai 18 Uhr und 13. Mai 15 und 18 Uhr in Oberlichtenau, Dorfplatz an der Feuerwehr. Die Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf in der Touristeninformation Pulsnitz und in Oberlichtenau im Hort: Erwachsene: 8 Euro, Kinder: 3 Euro (teilnehmende Kinder ausgenommen)

Kollegium der GS Oberlichtenau „Am Keulenberg“

- Ernst-Rietschel-OS -

Dritter Platz für Schachspieler

Nach zwei Jahren gingen die Schachspieler der Pulsnitzer Oberschule wieder mit ihren besten Spielern aus dem Neigungskurs und dem Ganztagesangebot in Großenhain an den Start. Hier treffen sich immer im März die Schulmannschaften aus Grundschulen, Förderschulen, Oberschulen und Gymnasien, um im Mannschaftsturnier ihre Kräfte zu messen.

Mit 17 Mannschaften aus den Klassen eins bis zwölf hatten die Pulsnitzer wieder starke Gegner, die zum Teil seit vielen Jahren auch in Schachvereinen aktiv sind.

So war es für unsere Freizeitspieler Jan Angermann, Lucas Forke, Robin Haase und Tom Angermann wieder eine echte Herausforderung, Punkte zu erkämpfen. Nach fünf Runden konnten die Pulsnitzer Spieler immerhin 10 Siege und als Mannschaft einen dritten Platz hinter dem Gymnasium Riesa und der Oberschule Großenhain mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Prescher, Neigungskurs und Ganztagesangebot Schach

Preis für Pulsnitzer

Anlässlich des Schülerschreibwettbewerbes zu den 50. Kamenzer Lessingtagen erhielt der Pulsnitzer Markus Meyen aus der Abiturklasse vom Berufsschulzentrum Kamenz eine Anerkennung. Er hatte eine Arbeit über den „Teufelskreis unserer modernen Gesellschaft“ eingereicht. Markus vertiefte aus der Sicht eines 16-Jährigen die Widersprüche unserer Wohlstandsgesellschaft mit Arbeits- und Lebensbedingungen der Erzeuger der Billigprodukte, die einen guten Absatz in Deutschland erfahren. Er stellte in seinem Text die Frage, wie gute Lebensweise, soziale Lebensbedingungen und Umweltschutz in Einklang zu bringen seien.

Preisträger wurden Helena Wenk und Susann Baldermann aus Kamenz. R. H.

Sportgemeinschaft Oberlichtenau e. V.

Turnerinnen meet England

Die Turnerinnen der SG Oberlichtenau machten eine Erfahrung der besonderen Art

Am ersten Märzwochenende glühten bei den Turnerinnen in Oberlichtenau die grauen Zellen im Gehirn und man hörte oft Sätze wie: „Was heißt denn Salto auf Englisch?“ oder „Ich habe das Wort für Überschlag vergessen“..... Aber warum redeten denn auf einmal alle in einer anderen Sprache? Ganz einfach: von Freitag bis Sonntag fand ein englischsprachiges Turnwochenende in der Sporthalle in Oberlichtenau statt. Eigens dafür kam eine Trainerin aus England eingeflogen, Naomi Wojcik war ihr Name, erst 20 Jahre jung und sie sprach eben nur Englisch. Das sollte aber auch so sein, denn neben dem täglichen Training sollten die Turnerinnen der SG Oberlichtenau natürlich ermutigt werden, viel Englisch zu reden, neue Wörter zu lernen und vor allem die Sprache einer Original-Engländerin zu verstehen. Manch Eine war überrascht, wie gut sie doch damit zurecht kam und gewann nach anfänglichem zögerlichem Sprechen von Tag zu Tag mehr Selbstvertrauen, um selber etwas mehr zu reden. Die 12- bis 18-jährigen Mädchen versuchten konsequent zu sein und nicht ins Deutsche zu verfallen, wenn ihnen ein Wort nicht einfiel, was ihnen größtenteils auch gelang.

Das Training mit Naomi war eine Bereicherung für alle, nicht nur der Sprache wegen, sondern auch, weil Naomi die Mädchen ermutigte, neue Elemente auszuprobieren und weil sie auf einen fundierten Erfahrungsschatz zurückgreifen konnte. Bereits mit drei Jahren turnte Naomi und hat in den letzten Jahren einige Abschlüsse erlangt, unter anderem die zweite Qualifikationsstufe als Trainerin. Sie war von unseren Turnerinnen angenehm überrascht, vor allem von der sauberen Ausführung der Elemente. In

ihrem Verein in England wird eher Wert auf schwierigere Elemente gelegt.

Das Programm für die drei Tage war bunt und abwechslungsreich. So lernten die Turnerinnen in verschiedenen Spielen neue Vokabeln und sich besser auszudrücken, probierten auch einmal Scottish Country Dancing, sangen lustige englische Kanons oder zeigten Naomi bei einem Rundgang unser schönes Dorf. Die Stimmung war ausgelassen und gut und so verfloß die Zeit. Zum Abschluss des Wochenendes zeigten die Turnerinnen in einer Variety-Show einige einstudierte Sachen, z.B. Sketche, Tänze oder Lieder.

Zu verdanken haben wir diese tolle Erfahrung unserer Trainerin Geraldine Schuckelt. Wie der Vorname schon verrät, ist auch sie gebürtige Engländerin und konnte somit Kontakt zu Naomi herstellen. Geraldine selber kam verhältnismäßig spät zum Turnen, erst mit elf Jahren. Allerdings hatte sie ein gutes turnerisches Grundwissen erlangt, da sie zuvor Trampolinspringerin war. Mit 14 Jahren turnte sie in einem Verein in Manchester und konnte bei 20 Trainingsstunden in der Woche ihre Leistung enorm steigern. Da Geraldine schon in der Schule sprachbegeistert war, studierte sie Deutsch und Russisch an der Universität Bradford. Da sie während ihres Studiums in einem Praktikum schon Westdeutschland kennengelernt hatte, war sie nach dem Studium neugierig auf die DDR, bekam eine Stelle an der Universität in Leipzig und lernte dort ihren Mann Holger kennen. 1997 zogen sie gemeinsam nach Oberlichtenau und Geraldine engagierte sich fortan in unserem Turnverein. Sie bereichert uns ständig mit neuen Ideen, wie z.B. das englischsprachige Turnwochenende und ich kann allen Turnerinnen verraten: unsere „Gerry“ ist mächtig stolz auf euch alle, wie toll ihr die drei Tage gemeistert habt! KM

Oberlichtenaauer Läufer starten durch

Während die meisten von uns nach dem Winter, der zwar keiner war, aber bis Ende März auch nicht wirklich zum Sporttreiben im Freien einlud, langsam wieder in die Gänge kommen, können die Läufer der Sportgemeinschaft Oberlichtenau bereits auf einige tolle Ergebnisse verweisen:

Eine Herausforderung der besonderen Art hatte sich Simone Röntzsch gleich zu Beginn der Saison 2015 herausgesucht: den Trail du Petit Ballon d'Alsace am 15. März 2015 mit Start und Ziel in Rouffach im Elsass - ein Extremlauf über 52 Kilometer mit 2300 zu überwindenden Höhenmetern. Bei Kilometer 30 wurde auf dem Gipfel des Petit Ballon das Dach der Tour erreicht. 1012 Läuferinnen und Läufer aus aller Welt nahmen die Strapazen in Angriff. Simone Röntzsch kam nach 6:15:22 Stunden im Mittelfeld des riesigen Feldes ins Ziel und belegte in ihrer Altersklasse den 4. Platz. Einen Tag nach dem Lauf schrieb Simone Röntzsch: „Das Wetter war ideal, Sonnenschein und wenig Wind. Mit Matthias Trixa vom HLG Gersdorf waren wir ein Superteam. Er bereitet sich immer sehr genau vor, analysiert die Strecke im Internet und erarbeitet einen Zeitplan. Er hatte auch die geniale Idee, dass uns Heiko (Röntzsch) die Laufstöcke vor dem höchsten Berg zureicht und danach wieder abnimmt. So mussten wir sie nicht den ganzen Lauf tragen.“

lometer langen Friendship-Run miteinander bekannt zu machen. Es war ein Lauffest, wie man es kaum besser gestalten kann.“ Und – bemerkenswert: Es war Uhlmanns 90. Marathonlauf.

Markus Thomschke und Sven Kunath bereiten sich indes auf die Höhepunkte des Jahres vor. Einen ersten Leistungstest gab es beim 25. DAK-Citylauf am 22. März in Dresden. Die Temperaturen lagen im niedrigen einstelligen Bereich, dazu unangenehmer Wind – nicht gerade ideales Laufwetter. Nahezu zeitgleich mit dem Bautzner Maik Petzold überquerte Markus Thomschke beim 10-Kilometer-Rennen nach 32:49 Minuten als Gesamtzehnter von 1697 Startern und drittschnellster Sachse den Zielstrich am Pirnaischen Platz. Nur 3:17 Minuten Rückstand auf Gesamtsieger Dickson Kurui aus Kenia – Thomschke war mit seinem Saison-Auftaktresultat sehr zufrieden. Für den 30-jährigen Triathlonprofi beginnen im Mai die wichtigen internationalen Wettbewerbe. Auch Sven Kunath verbuchte in Dresden mit 35:46 Minuten und Gesamtplatz 49 ein tolles Resultat in dem hochkarätigen Feld.

Sven Kunath hat in diesem Jahr bereits einige Wettkämpfe absolviert: Bei der 38. Auflage des traditionellen Bischofswerdaer Langstreckenlaufes am Ostersonnabend wurde er über die Halbmarathondistanz in 1:19:08 Stunden Gesamtdritter und Sieger seiner Altersklasse. Auch beim Pulsnitzer Schlossparklauf am 14. März wurde er in 22:36 Minuten über 6,4 Kilometer Altersklassensieger. Anke Frommberger und Marion Kunath kamen in Bischofswerda nach der 10-Kilometer-Schleife fast zeitgleich in 52:52 Minuten ins Ziel. Für Marion Kunath bedeutete dies den Silberrang in ihrer Altersklasse, Anke Frommberger wurde Vierte. Hans Höfgen, der im vergangenen Jahr den Sachsencup in der Altersklasse M75 gewann, sammelt auch 2015 wieder Punkte für die „Formel 1 der Laufveranstaltungen in Sachsen“. Beim 19. Mazda-Lauf am 1. März in Eilenburg wurde Hans Höfgen mit einer Zeit von 1:00:10 Stunden über 10 Kilometer Zweiter seiner Altersklasse. - Ein schöner Saisonauftakt! Auch beim Pulsnitzer Schlossparklauf wurde Höfgen Altersklassensieger.

Wolfgang Bieger

2014388

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger
 Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
 E-Mail: buechezeiger-pulsnitz@web.de

Frische Ideen für Garten, Balkon und Terrasse – die neuen Ratgeber sind da

- Kräuterlust 14,99 €**
Lust auf Kräuter? Dann hilft dieses Buch Ihnen dabei, Ihren eigenen Kräutergarten anzulegen und richtig zu pflegen. Kräuter können Sie auf vielfältige Weise in Ihren Garten integrieren. Ob im Topf oder in einer Kräuterspirale – der Ratgeber zeigt Ihnen, wie es geht. Sie erfahren hier nicht nur etwas über die richtige Aufbewahrung, sondern lernen auch die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten der Kräuter kennen.
- Gärtnern auf Balkon und Terrasse 19,99 €**
Individuell gestaltete Balkone und Terrassen sowie Pflanz- und Pflegearbeiten für jede Jahreszeit: einfach, klar und übersichtlich dargestellt. Tolle Gestaltungsmöglichkeiten für Topf und Kübel machen den eigenen Balkon vom Frühling bis Winter zur privaten Wohlfühlzone. Von Selbstversorgung auf kleinstem Raum über die persönliche Düngemittelherstellung für eine nachhaltige Pflanzenernährung bis hin zu vertikalem Gärtnern – der ideale Jahresbegleiter für Balkon und Terrassengärtner!
- Gärtnern – so geht's 14,99 €**
Das Kompakt-Paket für Hobby-Gärtner – alles über Zier- und Nutzpflanzen! Mit diesem neuen umfangreichen Grundlagenbuch hat Martin Stangl – Ausnahmegärtner mit 60 Jahren Praxiserfahrung – bereits Millionen Garten-Einsteiger erfolgreich beraten. Nun liegt die Neuausgabe vor. Ob Sie Anfänger oder schon erfahrene Hobby-Gärtner sind, hier finden Sie wertvolle Profi-Tipps und schnelle, zuverlässige Informationen zu allen Gartenbereichen!

Deutsches Rotes Kreuz Blutspende

Nächster Termin:
 Donnerstag, 21.5. von 15.00 bis 18.30 Uhr in der Ernst-Rietschel-Oberschule, Kühnstraße 1.
DRK-Ortsverein

Die Westlausitz - Vorreiter im kommunalen Energiemanagement

Seit April 2012 setzen die 13 Kommunen der Region Westlausitz das sächsische Pilotprojekt „Aufbau eines kommunalen Energiemanagements“ um.

Michael Schaarschmidt, der Projektleiter vom Planungsbüro Schubert, hat das Projekt über die gesamte Laufzeit von drei Jahren begleitet bei: 51 Vor-Ort-Terminen in den Kommunen, 12 Schulungsterminen, 189 in der Energiecontrolling-Software erfassten kommunalen Gebäuden und einer regelmäßigen Verbrauchserfassung für immerhin 133 Gebäude. „Die notwendigen Strukturen zur Durchführung des Energiemanagements wurden in den Kommunen geschaffen. Die kommunalen Energiebeauftragten erhielten durch Schulungen das erforderliche Know-How und haben mit der Energiecontrolling-Software ein gutes Instrument zur Verwaltung und Auswertung der Verbrauchsdaten zur Hand.“
 Nun obliegt es den Energiebeauftragten der Kommunen, die eingeführten Strukturen weiter zu nutzen.

Daniela Retzmann
 Regionalmanagement Westlausitz
 Tel. 035 28/41 96-10 39
 daniela.retzmann@pb-schubert.de

In Pulsnitz ab 1. Juni
Dr. Wilh.-Külz-Str. 40
 2-R.-Whg mit Bad u. Küche (bei Bed. kann Einbauküche übernommen werden), Boden II. OG, 42 qm, pro 5 EUR
 Tel.: 70 6 85

Suche freistehendes Haus
 in Pulsnitz mit Garage und Nebengebäude
 Tel. 01 62/2 80 11 05

Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen

Frei Haus Lieferung

soll's für Dich allein- für Familie- oder für die Firma sein-

“LAOLA” lässt Dich nie allein

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
 www.laola-zentralkueche.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

NATURSTEINE Rentsch
 Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
 Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg
 natursteine-rentsch@t-online.de
 ☎ 035 955-45186
 www.Natursteinwerk24.de

2014398

Pulsnitztal-Reisen
 Ihr Reiseveranstalter seit 1946

Gewerbepark 1
 OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
 Tel.: 035795/38 60
 www.pulsnitztal-reisen.de

Kleiner Ausflug:

- 04.06. Gurkenzeit im Spreewald 55,- €
- 11.06. Erlebnis Dresden mit Semperoper, neuem Grünen Gewölbe und Rüstkammer 56,- €

Highlights in den Ferien:

- 26.07.-29.07. Elchsafari in Südschweden, 3Ü/FR, Fährüberfahrten, gemütliche Rundfahrt ab 341,- €
- 15.10.-18.10. Paris für jedermann: 3Ü/FR, Lichterfahrt, Bootsfahrt, Versailles oder Disneyland Paris (exkl.) ab 431,- €

Sommer, Sonne, Strand und Meer:

- 18.07.-25.07. Insel Rügen: Seepark Sellin, 7Ü in modernen 2-Raum-App., Erlebnisbad „Inselparadies“ nebenan **Familienpreis (4 Pers.) ab 851,- €**
- 12.07.-19.07. Türkei, ab Dresden, 7Ü/AI Golden Coast Resort *****, direkt am Sandstrand, mit 10000 qm Aquapark und 11 Wasser-Rutschen, **Familienpreis (2 Erw., 1 Kind bis 12) ab 2052,- €**
- 20.09.-27.09. Vereinigte Arabische Emirate, ab Leipzig, 7Ü/FR The Cove Rotana Res. *****, mit exklusivem Spa-Bereich, zwischen Sanddünen und Gebirgszügen, pro Pers. ab 838,- €

Wir haben täglich neue Angebote für Sie – Flug-, PKW- oder Schiffsreisen. Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Reisebüro Pulsnitz J.-Kühn-Platz 14 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45

Physiotherapie

Zum Muttertag
 Einen Gutschein verschenken, nach Ihrem Wunsch, bereitet Freude zur jeder Zeit.

Pulsnitz, Bahnhofstr.1 Tel.: 71 605

WIR SIND TRENDSETTER, ABSCHNITTSGEFÄHRTEN, SCHÖNFÄRBER, TRÄNENTROCKNER, GLÜCKLICHMACHER, PARTYRETTNER, WELLENGLÄTTER, TRAUMERFÜLLER, GEDANKENLESER, AUSBÜGLER, FRISEURE die bewegen

AJ JANTOSCH
 Ihr Friseur
 da geh' ich hin

Wir sind für Sie da:
 Mo. von 12:00 bis 20:00 Uhr,
 Di. - Fr. von 08:00 bis 20:00 Uhr und
 Sa. von 08:00 bis 16:00 Uhr
 im REWE Center Pulsnitz
 Tel.: 035955 - 7 29 26

2014392

physiotherapie

GESUNDHEITS ZENTRUM Pulsnitz OHG

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler
Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de

Unser Angebot:

- gerätgestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Craniosacrale Therapie
- Hausbesuche

2015517

Hoffest 2015

LAUSITZER HÜGELLAND AGRAR
 Aktiengesellschaft

Wann: 06. Juni 2015
Wo: Bahnhofstraße 17a
 01920 Haselbachtal

DAS PROGRAMM VON 9:00 UHR BIS 17:00 UHR

- Besichtigung des automatischen Melkkarussells (9:00 -13:00 Uhr)
- Milch & AMR Quiz
- Glücksrad
- Hüpf- und Heuburg
- Bogenschießen
- Gummistiefelweitwurf
- Flurfahrt (13:30 & 15:00 Uhr)
- Pferd reiten
- Kalb am Spieß
- Traktorfahrt
- und vieles vieles mehr...

Termine für Welsverkauf im REWE-Nahkauf
 Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal

jeweils am Freitag, dem ...

- 29. Mai 2015**
- 26. Juni 2015**
- 31. Juli 2015**

Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15.00 – 17.00 Uhr
 Schrebergartenweg, 01920 Haselbachtal
Vorbestellung bis Mittwoch lfd. Woche
 Tel.: Büro (03578)3540 oder Fischhalle 0173/5716022

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser Schaub  **Pulsnitz**
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50
Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Rehatechnik GmbH

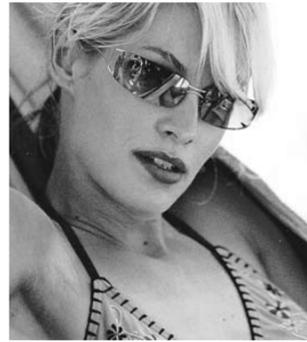
Therapie- und Pflegeschuhe von  **WELLSANA**
Gesund zu Hause leben

- Aus weichem Microvelours
- Sohlenversteifung herausnehmbar
- Eignet sich auch für Diabetiker, Rheuma und Gichtpatienten
- Mit 30-mm-Keilsohle
- **In verschiedenen Ausführungen erhältlich!**



Mitglied im Verbund rehaVital  www.schaub-pulsnitz.de 

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2015 



**Sehgenuss pur -
Sonnenschutz 2015**
Gleitsicht Sonne ab 65,50
Einstärken Sonne ab 24,50

**Intelligenter Sonnenschutz
in Ray Ban Grün
selbsttönend ab 99,00 Euro**

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71
Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12
www.hahmann-optik-art.de
**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

HAHMANN brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Sehen pur – im Zeiss Relaxed Vision Center

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sonnenbrillen mit selbsttönenden Gläsern sind im Sommer 2015 ein ganz besonderer Hit. Besonderheit dieser Gläser, in Abhängigkeit von UV-Licht verändern diese Gläser Ihre Tönung. Im Raum werden die Gläser klar und unter UV-Licht tönen sie sich auf bis zu 85 % Absorption ein.

Der ideale Schutz für Menschen, die viel im Freien unterwegs sind bzw. deren Tag aus einem Wechsel von Innen- und Außenaktivitäten besteht.

Selbsttönende Gläser gibt es in den Farben Grau, Braun und neuerdings auch in Grau-Grün. Sonnenschutz mit Zusatzfunktion. In diesem Jahr gibt es diese Gläser auch für gekurvte Sport- und Funbrillen – Rundum Schutz für Ihre Augen.



Sehen in der Sonne – na klar mit einer Sonnenbrille inklusive der eigenen Glasstärke, denn nur solche Gläser reduzieren Streulicht komplett.

Falls Ihnen die unterstützende Zusatzkorrektur beim Lesen fehlt – ist dies kein Problem. Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu phantastischen Einstiegspreisen.

In Verbindung mit allen Vorzügen des Zeiss Relaxed Vision Centers ergibt das Sehen in einer anderen Dimension.

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen

am Zeiss I-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern. Weitere Informationen auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision center 2015
Zeiss I-Script Center Langebrück und Pulsnitz
Dresdner Str. 4 - 7, 01465 Langebrück,
03520170350
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz
03595544671
Königsbrücker Landstraße 66, 01109
Dresden 03518900912

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Sonnenbrillenaktion und Brillenflohmarkt
Stadtfest 2015 – Samstag 9.5.2015 , ab 14.00 Uhr**
Sonnenschutz zu phantastischen Preisen. Denn von Mode kann man nie genug haben.
Hahmann Optik Wettinstr.5, Pulsnitz

3-Raum Wohnung 2015530
mit Bad und Küche in modern renovierter Altstadtvilla in Pulsnitz, Bahnhofstraße 7, zentrale Lage, S-Bahn, EKZ, ca. 116 m², 638 € + NK + KT
Tel. 01 62/2 80 11 05



Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

Inhaber: H. Schreier

**SOS-Notruf
4 44 48**

August-Bebel-Straße 5
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

LIFTTECHNIK ELBIN
Treppenlifte *Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung*
Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorh. Pflegestufe bis 4.000 € möglich!
Telefon: 03528 - 4153105
E-Mail: liftechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Diakonie Kamenz  Diakonisches Werk Kamenz e.V.
Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück
Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück
• Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
• Pflegeberatungsbesuche • Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst
Tagespflege Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte
Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz
Allgemeine soziale Beratung
Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

Maklerbüro Haufe Immobilien
Beratung * Verkauf * Vermittlung
Großmannstr. 4 * 01900 Großröhrsdorf
☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de
!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

Suche für eine Ausstellung Möbel/ Wohnzimmerelemente aus den 1960er Jahren der Tischlerei Lunze aus Ohorn. Die Frontflächen der Möbel waren tlw. farblich gestaltet (rot, gelb, weiß/grau und naturholzfarben). Kontakt: J. Werth, Tel.: 0176 - 23 92 27 93 2014434

Betonwaren Mägel
Beton, Estrich, Kalkmörtel, Kies, Hohlblocksteine, Rasenbord
Betonwaren Jochen Mägel
Inh. Uwe Mägel e.K.
01896 Pulsnitz
Königsbrücker Straße 1
Telefon (03 59 55) 7 25 08
Fax (03 59 55) 7 23 63
www.beton-maegel.de
post@beton-maegel.de



Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.

Vincent van Gogh



seit 1991

Das Bestattungsinstitut Uwe Schuster in Pulsnitz ist umgezogen!

Ab sofort finden Sie die Büroräume unserer Filiale auf der Robert-Koch-Str. 6a in Pulsnitz.

Telefon Tag & Nacht: 035955/72598

Inhaber Uwe Schuster und Mitarbeiter



2014395

2014395

2015523

2014391

2014392

2014399

2014396

**- Museen und Galerien -****Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information**

Am Markt 3, Tel. 4 42 46
 Dienstag-Freitag 10-17 Uhr 1.5.
 Sonnabend 9-12 Uhr
 Sonntag 14-17 Uhr 1.5., 14 Uhr
 und nach Vereinbarung

Stadtmuseum und Bibliothek

Goethestr. 20 a, Tel. 71 71 81, Tel. 4 42 46
 Dienstag-Freitag 13-17 Uhr 2.5., 19 Uhr
 Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr

Bibliothek der Ernst-Rietschel-Grundschule

Dr.-Michael-Straße 1 2.5., 20 Uhr
 Öffnungszeiten für Schüler:
 Dienstag: 11.30-13.15 Uhr 6.5., 10 Uhr

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.**Geburtshaus, Rietschelstraße 16**

9.5., 16 Uhr Ausstellungseröffnung: Jens Hackel, Falk Nützsche - Künstlerfreundschaft
 Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr
 Ausstellung bis 2.8.2015

Ostsächsische Kunsthalle

25.4.-16.6. Silberblick – Künstler sehen Künstler, Fotografie, Grafik, Künstlerporträts in 100 Positionen
 Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

24.1.-31.5. Dr. Ing. Dieter Möbius zum Gedächtnis – Aquarelle und Zeichnungen
 Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr

- Kreativnachmittage -**„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz,**

2014386
 jeden Freitag ab 16 Uhr
 15.5. Tücher & Schals geschickt geknotet
 22.5. Filzen verschiedene Angebote
 29.5. Filzen in Metallrahmen (Fensterdeko)
 Wir haben nur begrenzt Platz, deshalb bitten wir herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder: info@alles-natur-pulsnitz.de Danke!
 Aktion in „Alles Natur“: 20% Rabatt auf alle Kleider!

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern und Zeitschriften finden Sie eine Auswahl hübscher Geschenkideen für Geburtstage, Konfirmation ...
 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr. Tel.: 035955/779730
 Falls kurzzeitig geschlossen, bitte in „Alles Natur“ nebenan melden. Danke!
 Jeden Mittwoch 18 Uhr: Bibel im Gespräch

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (0 35 71) 1 92 22

Polizei – Notruf 1 10

Polizeirevier Kamenz,

Poststraße 4 (0 35 78) 35 20

Polizeistandort Großröhrsdorf,

Rathausplatz 1, Zimmer 32,

Telefon: 03 59 52/38 30

Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11

Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22

Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, 03591/451 20

Störungs-Rufnummern:

Erdgas: 03 51/50 1788 80

Strom: 03 51/50 1788 810

ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon:

08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de

ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom)

Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696

Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: 03578 / 7871 - 66283

Veranstaltungen im Mai auf einen Blick

Ausstellung „Junge Künstler“, Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“

Saisonöffnung - Kaffeekonzert, Spielmannszug Oberlichtenau e.V., Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau

Klaviermusik der Romantik für zwei und vier Hände*, Hans Nitzsche, Wintersdorf; Peggy Voigt, Berlin, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Seitenwechsel – Lesung und Filmvorführung*, Jan Bereska liest aus seinem 2015 erschienenen Gedichtband „Ungefähre Krise“. Anschließend läuft sein Film „Trois artistes berlinois“ über die Künstler Peter Herrmann, Hans Scheib und Reinhard Stangl aus dem Jahr 1996. Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Nacht der Karaoke – Prince, Café-Bar Harlekin

Ghana – Entdeckungen an der Goldküste*, Kulturreisen, Vortrag von Hendrik Lungwitz, Chemnitz, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Stadtfest, Pulsnitzer Innenstadt

Ausstellungseröffnung: Jens Hackel, Falk Nützsche – Künstlerfreundschaft*, Ausstellung bis zum 2.8., Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels

Kino: Eine, wie keine*, Körpertherapiesaal der HELIOS Klinik Schwedenstein

Zirkusprojekt, Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“

Gran Canaria und Teneriffa*, Vortrag von Frank Sühnel aus Oberlichtenau, Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein

Kino: Wer zuletzt lacht, lebt am längsten*, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Aufführung Zirkusprogramm Grundschule Oberlichtenau mit Circus Hein, Dorfplatz an der Feuerwehr Oberlichtenau

Naturvortrag: Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide - Vom Panzerschießplatz zum Wildnisgebiet*, Lichtbildervortrag von Gernot Engler aus Gräfenhain, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Klavierabend zu Himmelfahrt*, Jiao Li aus China und Jihyon Park aus Südkorea sind Studentinnen im Fach Klavier bei Prof. Gunter Anger an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Es erklingen u.a. Werke von Chopin und Brahms. Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Ladys Night – Nacksche und Prince, Café-Bar Harlekin

Jugendweihe, Schützenhaus

Klavierabend*, Johann Blanchard, Klavier, Rostock, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft e.V., Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Vernissage Wanderausstellung: „Unsere neue Heimat Sachsen“ mit Frau Schirotzek CV Oberlichtenau e.V., Bibelland-Scheune Oberlichtenau

Besichtigung der Sternwarte: Fernrohr und Indianermärchen, Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz

Glossen von Christian F. Schultze*, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Öffentliche Chorprobe des Gemischten Chores Pulsnitz, Körpertherapiesaal der HELIOS Klinik Schwedenstein

Frauenabend, Andere Länder – Andere Sitten: Kasachstan, Kreativangebot: Glastropfen zur Fenstergestaltung, Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemraum

97. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur: Gold im Doppelpack – zum Ersten, Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V., Treffpunkt Rangergarten „Wilde Freiheit“, Hempelstraße

Pfingstcamp: Wilde Freiheit, Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V., Treffpunkt Rangergarten „Wilde Freiheit“, Hempelstraße

Volksmusik aus dem Erzgebirge*, Weisen auf zwei Konzertzithern, Hackbrett und Akkordeon vom Volksmusikduo Krampe aus Freital Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Adlerschießen, Heimatfreunde Niederlichtenau, Altes Melkhaus

Sonderführung zu Pfingsten zum Thema „Frühes Christentum“, cv-aktiv reiseDienst e.V., Bibelgarten Oberlichtenau

Sonderführung zu Pfingsten zum Thema „Frühes Christentum“, cv-aktiv reiseDienst e.V., Bibelgarten Oberlichtenau

Nordböhmern – ...denn das Gute liegt so nah, Vortrag über die bezaubernden Landschaften Nordböhmens gleich hinter der Grenze von Frank Sühnel aus Oberlichtenau, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

Regionaltage in Dresden: Stadtrally, Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.

30. Geburtstagsfest vom Spatzennest – Familien-Kinder-Fest Kita Spatzennest, An der Hohle 6

Perlmutterlicht – Filmvorführung*, Facetten aus dem Leben des Dresdner Malers Stefan Plenkens, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

offener Bibelgarten im Rahmen des Tages der Parks und Gärten cv-aktiv reiseDienst e.V., Bibelgarten Oberlichtenau

Konzert: Hornquartett und Orgel*, Evangelische Kirchgemeinde Nicolaikirche Pulsnitz

Kino: Ziemlich beste Freunde* Körpertherapiesaal der HELIOS Klinik Schwedenstein

* Veranstalter: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33

Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit Kind-ern von sieben Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.

Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, montags 9.30–10.30 Uhr für Kinder von sieben Monaten bis drei Jahre

Familien-sport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren

Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Bethlehemraum, Mittelstraße 9, Friedersdorf

Krabbelgruppe „Bethlehemzwerge“: jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr, Spielkreis für Mütter und Väter mit kleinen Kindern im Krabbelalter

Spielzeit in Kita Zwergenland, Steina, Elstraer Straße 8

Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergarten-zimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden. Momentan haben wir freie Plätze in unserer Kita. Anmeldungen oder Anfragen Tel. 035955/43232.

- Wandergruppe Pulsnitz -**Wanderung zum Stadtfest „Rund um Pulsnitz“**

Sonnabend, 9.5., 9.45 Uhr Treffpunkt Harlekin, Julius-Kühn-Platz
 Wanderstrecke: Klinik Schwedenstein – Stadtwald – Buswendeplatz Gickelsberg - Wanderweg roter Strich – Forstweg - Tanneberg, hier Rast mit Einlagen vom Gemischten Chor Pulsnitz – Luchsburgstraße – Silberweide – Ohorner Flügel – Hufe (Wanderweg grüner Strich) – Waldstraße – Harlekin
 Wanderstrecke: ca. 16 Kilometer
 Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.
Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Fahrradtour von ca. 25 km Länge für jedermann

Die Wandergruppe Pulsnitz lädt jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Oktober zu einer Fahrradtour ein. Nächster Termin: Donnerstag, 21.5., Treffpunkt 13 Uhr Postmeilensäule

- Seniorenveranstaltungen -**Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54**

Mittwoch, 6.5., 14 Uhr **Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr?**
 Ratschläge für Fußgänger und Fahrzeugführer von Herrn Rosenkranz

Mittwoch, 13.5., 12.50 Uhr **Fahrt ins Schloss Krobnitz zur Sonderausstellung „Süße Oberlausitz“**, Abfahrt Haltestelle Behnisch 12.20 Uhr, Mittelbacher Straße 12.30 Uhr, Fahrtkosten: 22 Euro, Eintritt mit Führung: 5 Euro (mit Voranmeldung)

Mittwoch, 20.5., 14 Uhr **Musikalischer Nachmittag mit Herrn Walber**

Mittwoch, 27.5., 14 Uhr **Frühlingsfest**

Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5

Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
 Mittwoch, 6.5., 14.30 Uhr mit Pfarrer Lüttig
 Mittwoch, 13.5., 14.30 Uhr mit Herrn Morgenroth
 Mittwoch, 20.5., 14.30 Uhr mit Pfarrer Naumann
 Mittwoch, 27.5., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Heicke
 Rommé und andere Spiele Dienstag, 5. und 19.5., 14 Uhr

Heimatverein Oberlichtenau e. V.

Donnerstag, 28.5., Fahrt zum Schloss Krobnitz (bereits ausgebucht)

- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70 -

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1, Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

- Schwimmen im Hallenbad Kamenz -

Wir suchen Interessierte, die jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats für eine Stunde zum Schwimmen ins Hallenbad Kamenz mitfahren. Wir haben ein Taxi, welches uns in den Monaten September bis Mai fährt. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03 59 55/4 47 61.
S. Büttner

- Pflegedienste -**Diakonie Sozialstation Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55**

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
 Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1

Bürozeiten: Montag Freitag 10-14 Uhr, nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten, 24-Sunden-Erreichbarkeit unter Telefon: 8 64 10

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte:**Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr**

1./2./3.5. Herr Dr. Köppler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
 9./10.5. Frau ZÄ Schröder, Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
 14.5. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
 15.5. Frau ZÄ Schröder, Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
 16./17.5. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60
 23./24./25.5. Herr ZA Wils, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11
 30./31.5. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84

ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

1.,9.,21.5. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
 10.,22.5. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
 3.,11.,23.5. Arnolds-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
 12.,24.5. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
 13.,25.5. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
 2.,14.,26.5. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
 15.5. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
 4.,16.,28.5. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
 5.,17.,29.5. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
 6.,18.,27.,30.5. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
 7.,19.,31.5. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
 8.,20.5. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

1./2.,19./20.5. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
 3./4.,21./22.5. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
 5./6.,23./24.5. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
 7./8.25./26.5. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
 9./10.,27./28.5. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
 11./12.,29./30.5. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
 13./14.,31.5./1.6. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
 15./16.5. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
 17./18.5. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30

(Angaben ohne Garantie!)